

AUSGABE 196

FEBRUAR 2018

# MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



**ZUNFTMEISTER 2018**  
**HANSPETER BUOB**



## Gemeinderat und Verwaltung

### Öffnungszeiten vor Feiertagen

#### Eine Stunde früher geschlossen

Ab 1. Januar 2018 gilt folgende Neuerung bei den Öffnungszeiten der Verwaltung: Vor einem Feiertag schliesst die Verwaltung eine Stunde früher, um 16.00 Uhr.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme.

**Die Gemeindeverwaltung  
bleibt am Schmutzigen Donnerstag  
8. Februar 2018  
den ganzen Tag geschlossen!**  
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

### Volksabstimmung

**Am Sonntag, 4. März 2018 findet eine eidgenössische und kantonale Volksabstimmung statt.**



Folgende Vorlagen kommen zur Abstimmung:

#### Eidgenössische Volksabstimmung

- Bundesbeschluss vom 16. Juni 2017 über die neue Finanzordnung 2021
- Volksinitiative vom 11. Dezember 2015 „Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren (Abschaffung der Billag-Gebühren)“

#### Kantonale Volksabstimmung

- Volksinitiative „Zahlbares Wohnen für alle“

Wir verweisen auf die Abstimmungsbotschaften, die an alle Stimmberechtigten mit dem Stimmrechtsausweis und den Stimmzetteln anfangs Februar 2018 verschickt werden.

Wir bitten die Stimmberechtigten, die Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis oder dem grünen Stimmcouvert zu befolgen.

Das **Urnenbüro** ist am Sonntag, 4. März 2018, von **10.30 bis 11.00 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung geöffnet.

Die brieflichen Stimmabgaben müssen am Abstimmungssonntag bis **spätestens 11.00 Uhr** im Briefkasten der Gemeindeverwaltung Ettiswil eingeworfen werden.



### Sirenentest 2018

Am Mittwoch, 7. Februar 2018, von 13.30 bis 14.00 Uhr, werden im ganzen Kanton die stationären und mobilen Sirenen zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung getestet. Nebst der Information der Öffentlichkeit über das Verhalten im Ernstfall, geht es um die Überprüfung der technischen Infrastruktur.

### Einbürgerungen

Mit Entscheid vom 11.1.2018 hat das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern, gestützt auf das am 13.09.2017 zugesicherte Gemeindebürgerrecht von Ettiswil und auf die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vom 30.11.2017 resp. 8.12.2017 folgenden Personen das Schweizer Bürgerrecht erteilt:

**Etemi Arnela, Am Bächli 6, Ettiswil**  
**Mirdita Klaudia, Haisihof 3, Ettiswil**  
**Mirdita Kolë, Haisihof 3, Ettiswil**

Wir gratulieren den neuen Gemeindebürgern zum Erhalt des Schweizer Bürgerrechts.

### Staatskundekurs in Willisau

„Wie funktioniert die Schweiz“  
**Kursdaten: 9./16./30. April und 7. Mai 2018, 19 - 21 Uhr, Willisau**

Bereits zum 12. Mal organisiert die Einbürgerungskommission Willisau ab Monat

April 2018 einen Kurs für interessierte ausländische Gesuchsteller/-innen. Das Zielpublikum sind Ausländer/-innen, welche das Schweizer Bürgerrecht beantragt haben oder dies in nächster Zeit beabsichtigen.

Die Gemeinde Ettiswil bietet keinen Staatskundekurs an. Interessenten können den Kurs in Willisau besuchen. Interessierte melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Ettiswil.

## **Anerkennungspreis 2017 der Gemeinde Ettiswil**

Der Gemeinderat macht die Bevölkerung darauf aufmerksam, dass noch bis **Ende Februar 2018 Nominierungen** für den Anerkennungspreis 2017 eingereicht werden können.

### **Wer kann vorgeschlagen werden?**

Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Institutionen, Firmen.

### **Welches Engagement wird belohnt?**

Spezielles Engagement für die Gemeinde Ettiswil, sei es für Menschen, die Umgebung oder für das Erscheinungsbild des Dorfes mit Ortsteil Kottwil.

Detaillierte Informationen wurden im Mobile, Ausgabe Nr. 195, Januar 2017, publiziert.

### **Letztjähriger Preisträger: Franz Schwegler, Stettlen**

Der Gemeinderat würdigte das Schaffen von Franz Schwegler mit dem Anerkennungspreis. Die Laudatio zeigte vor allem das Wirken in Ettiswil auf, das mit der Stiftung Sonnbühl, dem sozialen Wohnungsbau und mit der Stiftung Agrovision Burgrain, ein Meilenstein in der Geschichte von Ettiswil darstellt.

## **Erfassung von Tierhaltungen bei privaten Personen**

Die privaten Tierhaltungen müssen, wie die landwirtschaftlichen Tierhaltungen, erfasst werden. Diese Daten braucht das

Veterinäramt im Falle eines Seuchen-Ausbruches. In einem solchen Fall müssten innert kürzester Zeit alle Standorte gefährdeter Tiere bekannt sein.



## **Deklarationspflicht**

Alle privaten Tierhalter von Pferden, Schafen, Ziegen, Zwergziegen, Mini-Pigs, Geflügel, Alpakas und Bienen, die kein Informationsschreiben zur Registrierung bis 15. Februar 2018 erhalten, bitten wir, sich umgehend mit Beat Bisang, per E-Mail: [bbisang@svema.ch](mailto:bbisang@svema.ch) oder Telefon Nr. 041 980 17 83 in Verbindung zu setzen.

Neu werden Pferde ebenfalls in der Tierverkehrsdatenbank erfasst. Die Kontrolle der eingegebenen Daten durch die Tierhalter ist wünschenswert. Die Datenbank muss bei jeder Bewegung, sei dies bei Verkauf oder Kauf eines Pferdes bearbeitet werden.

Beat Bisang, Landwirtschaftsbeauftragter

## **Gemeindeversammlungen**

- Mittwoch, 16. Mai 2018  
mit Verleihung Anerkennungspreis
- Montag, 10. Dezember 2018

## **Zunftmeisterempfang**

- Donnerstag, 08. Februar 2018

## **Jungbürgerfeier**

- Freitag, 27. April 2018

## **Abstimmungstage:**

- Sonntag, 04. März 2018
- Sonntag, 10. Juni 2018
- Sonntag, 23. September 2018
- Sonntag, 25. November 2018

Termin  
vormerken!

## **Einwohnerkontrolle**

### Zuzüge

In der Zeit vom 18. Dezember 2017 bis 23. Januar 2018 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- **Angelone Natascha mit Yves**, Dorf 8a
- **Arnosti Fiorina**, Vorderdorf 36, Kottwil
- **Bosina Miroslav**, Ausserdorf 5
- **Ciurtin Marius-Cosmin**, Vorderdorf 36, Kottwil
- **Gerber Jan**, Bilacher 10
- **Jäggi Axel**, Dorf 8a
- **Portmann Judith**, Haisihof 1
- **Velart Kamil**, Rothmättli 9
- **Zwahlen Erwin**, Dorf 9

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.



## Geburten

**Marti Milena**, geboren am 5. Dezember 2017, Tochter von Selina und Marcel Marti, Riedbrugg 8, Ettiswil.

**Roos Marvin**, geboren am 19. Dezember 2017, Sohn von Nicole und Markus Roos, Ausserdorf 31b, Ettiswil.

**Steinger Aline**, geboren am 29. Dezember 2017, Tochter von Sabrina und André Steinger, Ronmatt 3, Kottwil.

Wir heissen **Milena, Marvin und Aline** ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Eltern alles Gute.



## Gratulationen

**Hess Franz**, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Willisau, feiert am 12. Februar seinen 93. Geburtstag.

**Bölsterli Anton**, Ilgematte 1, feiert am 14. Februar seinen 93. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilaren ein glückliches Geburtstagsfest, viel Freude und gute Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

## Todesfälle



**Ens-Schönheit Anna**, mit Aufenthalt im Betagtenzentrum Linde,

Grosswangen ist am 5. Dezember 2017 verstorben.

**Balsiger Matthias**, Bresteneggstrasse 9, ist am 7. Januar 2018 verstorben.

***Die Spuren deines Lebens,  
deiner Hände Werk und die Zeit mit dir  
werden stets in uns lebendig sein.***

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

## **Einwohnerstatistik**

Einwohner per 01.01.2017 (ohne Wochenaufenthalt)	2'718
<b>Einwohner per 31.12.2017</b> (ohne Wochenaufenthalt)	<b>2'699</b>
Zuzüge 2017	184
Wegzüge 2017	210
Geburten 2017	31
Todesfälle (ohne Wochenaufenthalt)	24

## **Bauamt**

### **Baugesuche**

Die aktuell publizierten Baugesuche finden Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist auf unserer Homepage und im Anschlagkasten der Gemeinde.

### **Baubewilligung**

An Stefan und Andrea Künzli, Feldhof, Neubau BIO-Aufzuchtstall und Neubau zweier Futtersilos, Grundstück-Nr. 364, GB Ettiswil.

### **Handänderung Grundbuch Ettiswil**

Veröffentlichung von Eigentumsübertragungen an Grundstücken.

Grundstück-Nr. **905, Baumgartenweg 22**

**Veräusserer:**

*Schwegler Herbert, Egolzwil*

**Erwerberin:**

Schwegler Sabrina, Ettiswil



Grundstück Nr. **2172 (StWE 170/1000),**  
**4099 (ME 7/1000)**  
**Bilacher 10**

**Veräusserer:**  
 Hügi René, Ettiswil

**Erwerber:** ME zu je ½:  
 Gerber Pius und Gerber-Bugmann Mary,  
 Grosswangen

**Gemeindeammannamt**

**Entsorgungen**



**Grüngutabfuhr ab 7 Uhr**  
 Donnerstag 15. Februar 2018  
 Donnerstag 08. März 2018  
 Gleiche Stelle wie Hauskehricht



**Kartonsammlung ab 7 bis 12 Uhr**  
 Mittwoch 26. Februar 2018  
 Werkhof Ettiswil



**Papiersammlung ab 7 Uhr**  
 Mittwoch 28. Februar 2018



**Mobile Gift-/Gefahrstoffsammlung**  
 Apotheken und Drogerien im Kanton Luzern nehmen Kleinmengen von Gift- und Gefahrenstoffabfälle aus Privathaushaltungen kostenlos entgegen. Als weitere Entsorgungsmöglichkeit führt die Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz/Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern für unsere Region eine Giftsammlung durch:

**Samstag, 9. Juni 2018, 9 – 12 Uhr,**  
**Martignyplatz in Sursee**

Informationen dazu finden Sie auf der Homepage:

[https://lebensmittelkontrolle.lu.ch/chemikaliensicherheit/entsorgung\\_haushaltchemikalien](https://lebensmittelkontrolle.lu.ch/chemikaliensicherheit/entsorgung_haushaltchemikalien)

**News**

**Jubiläums-Ausgabe 2017-18**  
**BabyGuide®, das Original**

**Zuverlässig informiert...**

...über Schwangerschaft, Geburt und die ersten Lebensjahre des Kindes!

Mit BabyGuide® – geschrieben und empfohlen von über 160 ausgewiesenen Fachleuten aus allen wichtigen Organisationen, Verbänden und Institutionen der Schweiz sowie von kantonalen Behörden und weit mehr als zwanzig Bundesämtern und Bundesstellen aus allen sieben Bundesdepartementen der Schweizerischen Eidgenossenschaft.



Schwangerschaft, Geburt und die drei ersten Lebensjahre des Kindes



**Das Must-have für Mütter und... Väter!**  
 Auf Verordnung kostenlos in allen Apotheken und Drogerien.

**BabyGuide**  
**Das offizielle Schweizer Handbuch 20 Jahre im Dienste der werdenden und jungen Eltern und der Prävention.**  
 Entwickelt, geschrieben und empfohlen von über 160 anerkannten Spezialisten und Fachpersonen aus einer Vielzahl von Organisationen und Verbänden, dem Schweiz. Gemeindeverband sowie von über 20 Bundesämtern und -stellen aus allen Bundesdepartementen.

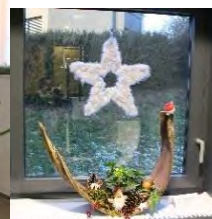
Das kompetente, verlässliche Elternbuch: Alles, was Eltern über Schwangerschaft, Geburt und die ersten drei Lebensjahre ihres Kindes wissen müssen.

Werdende und junge Eltern erhalten beim Haus-, Frauen- oder Kinderarzt, der Poliklinik, dem Spital einen Rezeptbon und bei der Hebamme, Still-/Mütterberaterin einen Verschreibungsbon mit dem sie BabyGuide in der Apotheke oder Drogerie kostenlos beziehen können.

## Weihnachtsdekoration

Die Besucher-/innen durften sich während der Advents- und Weihnachtszeit über die weihnachtliche Dekoration der Gemeindeverwaltung erfreuen. Corinne Helfenstein hat für ihre Fenster viele Komplimente erhalten.

Ein Dankeschön gehört Corinne Helfenstein, Hans Egli und Franz Hofstetter, Linda Steinger und Pia Salamin. Sie haben mitgeholfen die Verwaltung weihnachtlich zu dekorieren. Die Schafherde mit dem Hirten wurde vom Frauenverein zur Verfügung gestellt.



## Wer hat die roten Mützen mitgenommen?

Wenn jemand noch weitere rote Mützen braucht, soll er sich doch auf der Verwaltung melden. Die „ausgeliehenen“ roten Mützen kann er in den Briefkasten legen. Besten Dank!

## Wo bestelle ich Zivilstandsdokumente?

### Zivilstandsdokumente

- Geburtsurkunde →
- Eheurkunde →
- Todesurkunde →
- Heimatschein →
- Personenstandsausweis →
- Familienausweis →
- Registrierung Vorsorgeauftrag →
- Scheidungsurteil →

### Wo bestelle ich was!

- Zivilstandsamt des Geburtsortes
- Zivilstandsamt des Trauungsortes
- Zivilstandsamt des Todesortes
- Zivilstandsamt des Heimatortes
- Zivilstandsamt des Heimatortes
- Zivilstandsamt des Heimatortes
- Jedes Zivilstandsamt
- Gericht, das die Scheidung ausgesprochen hat



## Steueramt Ettiswil



### Steuererklärung 2017

Im Laufe des Monats Februar 2018 werden die Steuererklärungen 2017 zugestellt. Wir empfehlen zum Ausfüllen der Steuererklärung die Steuersoftware des Kantons Luzern zu benutzen. Das Programm kann im Internet unter [www.steuern.lu.ch](http://www.steuern.lu.ch) auf den PC geladen werden.

### Steuererklärung einreichen

Die Frist zum Einreichen der Steuererklärung ist auf dem Formular aufgedruckt. Sollte die Abgabefrist nicht eingehalten werden können, besteht die Möglichkeit, eine Fristerstreckung online zu erfassen: [www.steuern.lu.ch/steuererklaerung/fristerstreckungen](http://www.steuern.lu.ch/steuererklaerung/fristerstreckungen).

Die Steuererklärung kann online (eFiling) über das Internet eingereicht oder mit den erforderlichen Belegen und dem zugestellten Rückantwort-Couvert an das Scan-Center Zürich gesandt werden.

### Fragen zum Ausfüllen der Steuererklärung

Für Fragen oder Unklarheiten zur Steuererklärung 2017 können Sie sich während den Schalteröffnungszeiten melden.

Zudem bieten wir Ihnen folgende Daten mit verlängerten Öffnungszeiten an:

- |                   |                          |                                 |  |
|-------------------|--------------------------|---------------------------------|--|
| - Dienstag,       | 13. März 2018 ab         | <b>07.00</b> – 12.00 Uhr        | } Ausserhalb der regulären<br>Öffnungszeit ist eine<br>Anmeldung obligatorisch |
| - Donnerstag,     | 22. März 2018 von        | 14.00 – <b>19.00</b> Uhr        |  |
| - <b>Samstag,</b> | <b>24. März 2018</b> von | <b>08.00</b> – <b>11.00</b> Uhr |  |
| - Montag,         | 09. April 2018 von       | 14.00 – <b>19.00</b> Uhr        |  |

Haben Sie Fragen zu einem bestimmten Punkt in der Steuererklärung?

**Zögern Sie nicht und melden Sie sich für die oben aufgeführten Zeiten per E-Mail ([steueramt@ettiswil.ch](mailto:steueramt@ettiswil.ch)) oder per Telefon 041 984 13 21 an.** Wir halten jedoch fest, dass **keine Steuererklärungen** ausgefüllt werden.

### Zinssätze 2017

Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat den Verzugszinssatz für das Jahr 2018 auf 6% festgelegt.

### Bundessteuerrechnungen 2017

Die Bundessteuerrechnungen 2017 werden ab Mitte Februar 2018 versandt. Das Steueramt der Wohnsitzgemeinde ist für den Bezug der direkten Bundessteuer zuständig. Bei Fragen wenden Sie sich an das Steueramt.

Steueramt Ettiswil

Öffnungszeiten:	Montag - Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
	Montag   Dienstag   Donnerstag	13.30 - 17.00 Uhr
Telefon:	041 984 13 21	E-Mail: <a href="mailto:steueramt@ettiswil.ch">steueramt@ettiswil.ch</a>



# Schmutziger Donnerstag



## 8. Februar 2018



Empfang des Zunftmeisterpaares  
Hanspeter und Theres Buob  
mit Prinz Matthias und Prinzessinnen Sonia und Barbara



**11.15 Uhr | Zunftmeister-Empfang in der Büelacherhalle**

Auftritt der Guggichacheler  
Begrüßung durch den Kanzler und Gemeinderat  
Empfangsapéro | Spiel der Musik

**12.30 Uhr | Ankunft in Kottwil bei  
Bättig Transporte AG - Kulturkeller**

Empfang durch die Zuswiler Bevölkerung

**14.30 Uhr | Ankunft in Seewagen**

Empfang durch die Seewager Bevölkerung | Spiel der Musik

**16.15 Uhr | Zunftmeister-Empfang in der Gütschhalle**

Begrüßung durch den Kanzler und Gemeinderat  
Empfangsapéro | Spiel der Musik

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen, das Zunftmeisterpaar mit Gefolge in der Büelacherhalle und Gütschhalle zu empfangen und mit ihnen die Ettiswiler Fasnacht einzuläuten. Die Teilnahme am traditionellen Empfang ist ein Muss für jeden Fasnächtler.

**Der Gemeinderat und die Muggezunft  
wünschen allen eine rüdig schöne Fasnacht**



## ÖFFNUNGSZEITEN

# im Monat Februar 2018



Infolge krankheitsbedingter Abwesenheit der Jugendarbeiterin bleibt der Jugendraum **im Monat Februar 2018 voraussichtlich geschlossen**. Weitere Informationen werden im Anschlagkasten in der Schule publiziert.

Wir wünschen Petra Vonarburg eine gute Genesung, viel Kraft und Geduld.

**MITTWOCH – NACHMITTAG für die 5./6. Primarklasse**  
(Begleitet von der Jugendarbeiterin)  
**Jugendraum bleibt im Monat Februar geschlossen!**



**Eine rüdig schöne, fröhliche  
und lustige Fasnacht  
wünschen wir allen Kindern  
und Jugendlichen**



### Angebote der Jugendarbeit:

- Jugendraum (mit Jugendlichen) betreiben
- Aktive Freizeitgestaltung, Kurse organisieren
- Beratungs- und Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern, Lehrer etc.

### Telefonische Erreichbarkeit:

☎ 079 829 31 13

**Jugendarbeiterin: Petra Vonarburg**

[jugendarbeit@ettiswil.ch](mailto:jugendarbeit@ettiswil.ch)

[www.jugendarbeit-ettiswil.ch](http://www.jugendarbeit-ettiswil.ch)

Jugendarbeit – Dorf 21 – 6218 Ettiswil



**SCHULHAUS KOTTWIL**

**Skitag - Montag, 15. Januar 2018**

Bei bestens präparierten Pisten erlebte die 1. - 6. Klasse auf der Möriälp einen wunderschönen Wintersporttag mit den Skiern, dem Snowboard oder dem Schlitten.

Das Wetter war prächtig, das Essen fein und das Skirennen spannend! Hier ein Auszug aus der Rangliste:

**Ski 1**

- 1. Patrick Aerne 29.26
- 2. Marco Brühlmann 29.50
- 3. Elia Bucher 32.15

**Ski 2A**

- 1. Tobias Christen 25.14
- 2. Lukas Haas 25.85
- 3. Ben Meier 28.66

**Ski 2B**

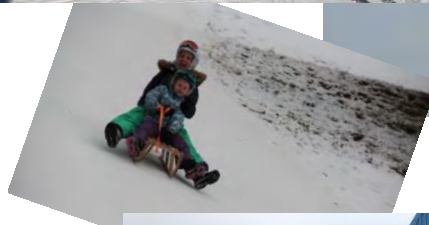
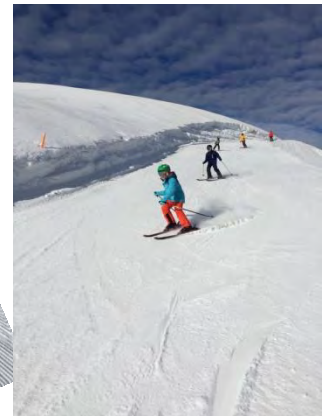
- 1. Luc Meier 23.39
- 2. Marc Boog 24.60
- 3. Tanja Brühlmann 25.34

**Ski 3**

- 1. Livio Egli 21.36 Tagessieger!
- 2. Nadine Boog 23.92
- 3. Flurin Schwyzer 25.20

**Snowboard**

- 1. Nina Heller 41.72
- 2. Domenica Heller 53.73



Es war ein toller, unfallfreier Schneetag. Herzlichen Dank an alle, vor allem auch unseren Begleitpersonen!





SCHULE ETTISWIL

## Gestatten: Velda, Schulhund

Velda ist eine schwarze Labradorhündin, die Mette Hübscher aus Mauensee gehört. Sie hat erfolgreich eine Ausbildung zum Sozialhund absolviert. Velda besucht mehrmals im Jahr die 2. PS von Romina Theiler. An Kindern hat Velda grosse Freude. Die Freude beruht auf Gegenseitigkeit, die Kinder fragen oft, wann sie denn wieder kommt.

Zu Beginn waren zwar einige Kinder ängstlich. Mit Training im Umgang mit Velda und allgemein mit Hunden hat sich die Angst mit der Zeit aber verflüchtigt.



Werden Velda die zahlreichen streichelnden Kinderhände zu viel, legt sie sich auf ihre Decke, die ihr Rückzugsort ist.



Velda hilft den Kindern auch beim Lernen: Sie übt Blitzlesen, hütet die Verbenkiste, würfelt mit grossen Würfeln Zahlen für Rechnungen und hört geduldig zu, wenn ihr Rechenwege erklärt werden.



Sie wirkt beruhigend, wenn ein Kind nervös ist, und motivierend, wenn Texte zuerst geübt und ihr als Publikum dann vorgelesen werden. Denn Velda bleibt geduldig, aufmerksam und findet alles ganz toll.



*Velda sammelt die Verben in der Schatzkiste und bewacht sie für den Verbenkönig.*





SCHULE ETTISWIL

## Projektunterricht mal anders: Exkursion zur Firma Kontech AG in Buttisholz

Im 9. Schuljahr haben wir mit dem Projektunterricht ein neues Fach kennengelernt. Seit dem Sommer haben wir gelernt, wie man ein Projekt plant, durchführt und evaluiert. In dieser Zeit haben wir auch diverse grössere und kleinere Projekte durchgeführt. Um zu lernen, wie Projekte in der Privatwirtschaft geplant und durchgeführt werden, haben wir am 15. Dezember die Metallbaufirma Kontech AG in Buttisholz besucht. Da die Firma nicht mit dem Bus zu erreichen ist, sind wir zuerst etwa 30 Minuten gewandert.



Nachdem wir unser Ziel erreicht hatten, begrüßte uns Herr Muff von der Firma Kontech und brachte uns in einen Konferenzraum. Er hat uns zuerst die Firma Kontech AG vorgestellt, die verschiedenen Gebäude gezeigt und erklärt, dass die Firma verschiedene Metallarbeiten anbietet und Fassaden, Tore, Treppen, Stalleinrichtungen und andere Bauteile herstellt.

Wir lernten viele verschiedene Maschinen wie Plasmaschneider, CNC-Fräse, Schweissgeräte, Rohrbieger, Blechfalzanlage, kennen. Aber nicht nur die Maschi-

nen, sondern auch die verschiedenen Materialien und Verarbeitungsmethoden wurden uns vorgestellt.



Zum Schluss durften wir einen Stifthalter herstellen. Dazu mussten wir nieten, punktschweissen, Gewinde bohren und schrauben. Als alle mit diesem Stifthalter fertig waren, kehrten wir in den Konferenzraum zurück und da hat uns Herr Muff erklärt, wie die Firma an ein Projekt herangeht. Dabei haben wir festgestellt, dass in der Arbeitswelt viele Projektschritte sehr ähnlich ablaufen wie in unseren Schulprojekten.



Nach einem tollen z'Vieri, das uns die Kontech spendiert hatte, machten wir uns mit vielen spannenden Eindrücken wieder auf den Weg nach Hause.

Vielen Dank an die Firma Kontech und Herrn Toni Muff für die tolle Führung und die super Betreuung an diesem Nachmittag!

Von Agron und Selina, ISS 9



SCHULE ETTISWIL

## **Perspektivenwechsel: PraktikantInnen über den Lehrberuf und die Schule Ettiswil**

Die Schule Ettiswil/Kottwil leistet einen wichtigen Beitrag zur Ausbildung von Lehrkräften. Das ganze Jahr hindurch absolvieren angehende Lehrerinnen und Lehrer Praktika in verschiedenen Klassen auf allen Stufen.

In der Zeit zwischen den Weihnachts- und Fasnachtsferien finden jeweils die Hauptpraktika statt. Im Augenblick sind vier Praktikantinnen und ein Praktikant im Einsatz. Sie haben fürs «Mobile» über ihre Erfahrungen, ihre Ziele, Wünsche und ihre Sicht auf die Schule Ettiswil gesprochen.



*Annina Käch und Nicola Schmid, Praktikum in der 6. Klasse (1. Studienjahr)*



*Selina Albisser, Praktikum in der 2. Klasse und Julia Loser, Praktikum in der 1./2. Mischklasse (2. Studienjahr)*



*Tatjana Jenzer, Praktikum auf der Sekundarstufe (3. Studienjahr)*

### **Wie ist dein Praktikum bisher insgesamt verlaufen?**

*«Interessant, abwechslungsreich» (A.K.; J.L.)*

*«Die Schülerinnen sind sehr interessiert und machen gut mit im Unterricht.» (N.S.)*

*«Es gibt viel vorzubereiten, aber langsam bin ich im Rhythmus.» (T.J.)*

*«Es gefällt mir von Tag zu Tag besser und das Praktikum bestätigt mir, dass ich diesen Beruf wirklich ausüben möchte.» (S.A.)*

### **Welches war bis jetzt dein persönliches Highlight in diesem Praktikum?**

*«Der erste Praktikumstag, an dem ich die Schülerinnen und Schüler den ganzen Tag unterrichten durfte und eine andere Beziehung zur Klasse aufbauen konnte, als dies im Halbtagespraktikum mit vier Lektionen pro Woche möglich war» (J.L.)*

*«Spannende Gespräche mit Schülerinnen und Schülern in der Lebenskunde» (T.J.)*

*«Viele kleinere Highlights..., die Offenheit und Freundlichkeit der Schülerinnen und Schüler» (S.A.)*

*«Meine motivierte Klasse» (A.K.)*

*«Die immer bessere Beziehung, die ich zu den Schülerinnen und Schülern aufbauen konnte» (N.S.)*

**Was hast du im Praktikum in Ettiswil neu gelernt/neu kennengelernt?**

«Patenschaft der 6. Klässler von 1.Klässlern» (A.K.)

«die Organisation einer Mischklasse» (J.L.)

„Dass es auf dieser Stufe wichtig ist, mit Beispielen und Modellen zu arbeiten“

«Dass jedes Kind ein Individuum ist.» (N.S.)

«Ich lerne Aufträge oder Rituale einzuführen» (T.J.)

**Was macht die Schule Ettiswil aus? Was unterscheidet sie von den Schulen, die du bisher kennengelernt hast?**

«Sehr freundliches Klima, das Gefühl, im Lehrerteam willkommen zu sein, respektvolle Klassen» (T.J.)

«Dass jeder jeden kennt» (A.K.)

«In Ettiswil gehen alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zum Ende ihrer Schulzeit am gleichen Ort zur Schule. Die Schulen, die ich bisher kennengelernt habe, haben für die Primar- und Sekundarschule jeweils unterschiedliche Standorte.» (J.L.)

Die gut gelaunten Lehrpersonen, die ihren Beruf mit Leidenschaft ausüben» (N.S.)

**Welches Fach unterrichtest du am liebsten? Weshalb?**

«Handarbeit. Die Schülerinnen und Schüler können sich in ihrer Kreativität frei entfalten.» (S.A.)

«Mathematik, es ist alles logisch erklärbar» (A.K.)

«Sport, weil man sich bewegen und austoben darf» (N.S.)

«Turnen, da die Schülerinnen und Schüler in diesem Fach oft mit Leidenschaft dabei sind und man viele Kinder anders als im Klassenzimmer erlebt.» (J.L.)

**Was reizt dich am Lehrerberuf? Warum möchtest du LehrerIn werden?**

„Die Arbeit mit Kindern, sie sind eine Bereicherung; mein Wissen weitergeben zu können.» (A.K.)

«Die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler» (S.A.)

«Durch die Jugendlichen am Puls zu bleiben, sie ein Stück begleiten zu können und zu sehen, wie sie sich von der 7. bis zur 9. Klasse verändern; Werte vermitteln und diskutieren» (T.J.)

«Die Abwechslung, die dieser Beruf mit sich bringt...dass jedes Kind individuell ist und andere Bedürfnisse hat» (J.L.)

«Die Kinder und ihre Bildung sind unsere Zukunft.» (N.S.)

**Was ist dir persönlich besonders wichtig beim Unterrichten?**

«Die Stärken und Schwächen von allen Schülerinnen und Schülern gleichermassen zu berücksichtigen» (N.S.)

«Respektvolles Klima im Zimmer, Akzeptanz und gegenseitiges Füreinander unter den Schülerinnen und Schülern» (T.J.)

«Angenehmes Klassenklima, in dem sich alle Schülerinnen und Schüler willkommen und wohl fühlen» (J.L.)

«Dass die Schülerinnen und Schüler mit Freude lernen und den Sinn erkennen» (A.K.)

«Positives Lernklima, damit sich die Schülerinnen und Schüler konzentrieren können und sich wohl fühlen» (S.A.)

**Was findest du am Lehrerdasein am schwierigsten?**

«Alle Schülerinnen und Schüler gleichermassen fordern zu können» (A.K.)

«Die Abgrenzung von Privatem und Schulischem» (N.S.)



«Der grossen Heterogenität in einer Klasse gerecht zu werden; jedes Kind gezielt zu fördern» (S.A.)

«Planen, Entscheidungen fällen, beurteilen» (T.J.)

«Das Einteilen der Ressourcen, die Differenzierung zwischen Schul- und Privatleben» (J.L.)

**Was für ein Schüler/was für eine Schülerin warst du selbst? Gingst du gerne zur Schule? Warum?**

«Eine fröhliche und aufgestellte Schülerin, auch wenn es Fächer gab, die ich weniger mochte» (S.A.)

«In der Primar war ich sehr motiviert und ging gerne zur Schule.» (A.K.)

«Fleißig, interessiert, Neues zu lernen» (T.J.)

«Ich war eine sehr aufgeweckte und lebhaft Schülerin und ging gerne zur Schule.» (J.L.)

«Ein motivierter und lernbegieriger Schüler, der sich meistens auf die Schule freute» (N.S.)

**Erinnerst du dich an eine Lehrperson, die dich besonders geprägt hat? Wie hat sie dich geprägt?**

«Meine Klassenlehrperson aus der 5./6. Klasse..., eine humorvolle Lehrperson» (J.L.)

«In der Primarschule war das Matthias Mürner. Ich kann mich nicht genau erinnern, warum. Aber ich weiss, dass er uns gemocht hat.» (T.J.)

«Ich hatte in der ersten Klasse eine sehr gute Lehrerin. Sie konnte sich gut in uns hineinversetzen...» (S.A.)

«Mein 3./4.-Klass-Lehrer, er hat mit extremer Freude unterrichtet, brachte oft seine Gitarre mit und war sehr humorvoll» (A.K.)

«Viele Lehrpersonen haben mich positiv und negativ geprägt und dazu beigetragen, dass ich heute so bin, wie ich bin» (N.S.)

**Was können Erwachsene von Kindern lernen?**

«Einfachheit, Spontanität; die Freude an kleineren Dingen» (S.A.)

«Die Sorgen zu verlieren und nicht zu oft über die Zukunft nachzudenken» (N.S.)

«Ehrlichkeit und die Fähigkeit, sich auch von den kleineren Dingen des Lebens begeistern zu lassen» (J.L.)

«Einfachheit, Gelassenheit, Freude, andere Sichtweise» (T.J.)

«Das Gute zu sehen und im Moment zu leben, die Freude an kleinen Dingen zu bewahren» (A.K.)

**Was wünschst du dir für deine berufliche Zukunft als LehrerIn?**

«Spannende Begegnungen und Gespräche, gute Projekte» (T.J.)

«Eine motivierte und aufgestellte Klasse, mit der ich viel lernen kann» (N.S.)

«Viele weitere spannende und bereichernde Momente mit den Kindern, Eltern und Lehrerkolleginnen und -kollegen» (J.L.)

«Humorvoll und mit so viel Freude und Energie zu unterrichten wie mein damaliger 3./4.Klass-Lehrer» (A.K.)

«Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und im Team» (S.A.)



## Neujahrs Apéro CVP Ettiswil



*Roland Broch und Christian Ineichen*

Für die CVP Ortspartei Ettiswil beginnt das neue Jahr traditionell mit dem Marsch ins Kidli zum gemütlichen Raclette-Abend. Gut vierzig Personen, von ganz jung bis ins hohe Alter, zählte die Gesellschaft, die der Einladung gefolgt war. Trotz des Regens nahmen zehn Personen den Weg ins Kidli unter die Füsse, alle anderen zogen es vor, dieses Mal das Auto zu nehmen. Oben angekommen wurden die Gäste im schön dekorierten Areal der Familie Gut empfangen. Patrick Gut (Gastgeber) und Roland Broch (CVP Präsident) begrüßten die Anwesenden und luden zum Apéro.

### **Diskussion am Raclette-Öfeli**

Im Anschluss begab sich die Gesellschaft in die noch weihnachtlich dekorierte Halle und liess sich mit einem Raclette verwöhnen. Priska Bisang und Andrea Broch hatten mit Familie Gut die Halle eingerichtet und das Raclette vorbereitet, Markus Schmid brachte die Kartoffeln mit. Jeder durfte nun sein Raclette im eigenen kleinen Öfeli schmelzen, mit oder ohne Speck. Da der Käse etwas Zeit brauchte, bis er sämig geschmolzen war, bot sich Gelegenheit, miteinander zu diskutieren, sei dies über politische Belangen, die die Gemeinde betreffen, nationale oder internationale Themen oder auch ganz persönliche Dinge. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Cornelia Schmid auf dem Akkordeon.

### **Christian Ineichen will 120 Kandidaten**

Als Gastredner war Christian Ineichen, Kantonaler Parteipräsident, geladen. Mit sicherem, sympathischem Auftreten erzählte er von seinem politischen Werdegang, seiner beruflichen Tätigkeit und seiner Vision für die Zukunft. Ein kleiner Rebell sei er gewesen, der sich, als das Amt des Kantonalen Parteipräsidenten frei wurde, die Frage stellen musste: «bin ich Manns genug, den Kelch anzunehmen, wenn er mir gereicht wird?». Er hat ihn angenommen und will nun versuchen, sein Amt moderat auszuüben und trotzdem seine eigene Haltung nicht verleugnen. «Wer provoziert, muss den Kopf hinhalten und Lösungen suchen und präsentieren». In der CVP sehe er die Breite der Partei als Stärke und Chance an. Ein Vogel brauche zwei Flügel, um fliegen zu können, einen rechten und einen linken. Diese Breite der Partei gelte es, möglichst nutzen zu können. Die Knochenarbeit aber werde an der Basis betrieben, die Ortsparteien seien dazu aufgerufen, ihm seine Arbeit zu reflektieren, zu kritisieren, das sei für ihn sehr wichtig. Als grosses Ziel sieht er die Wahlen 2019 und ruft dazu die Ortsparteien auf, mitzuhelfen, die Wahlen zu lancieren. Er erwarte von jeder Ortspartei Nominierende für die Kantonsratswahlen. 120 Kandidaten sollen dannzumal ins Rennen geschickt werden, 40 Sitze sind das grosse Ziel.

Christian Ineichen hat überzeugt und alle sind sich einig, dass hier ein junger, initiativer Parteipräsident am Ruder ist. Auch die Ortspartei Ettiswil darf auf neue Mitglieder in der Parteileitung zählen. Mit Matthias Frey und Christian Getzmann konnten zwei junge engagierte Personen in die Parteileitung geholt werden. Was der Familienpartei jedoch noch fehlt sind engagierte Frauen. Die Spitze der örtlichen Partei wird zu 90% von Männern geführt.

Der nächste Parteianlass, die Verabschiedung von Franz Wüest und die Verdankung seines Engagements im Kantonsrat, findet am 13. März 2018 im Schloss Wyher statt.



## Rückblick Parteiversammlung 30. November 2017

### Betriebsbesichtigung IBOR AG

Die Betriebsbesichtigung im Unternehmen IBOR AG in Ettiswil zu Beginn der Parteiversammlung war sehr aufschlussreich und interessant. IBOR produziert hochwertige Teile Dreh-, und Frästeile im Metallbereich für Industrie und Gewerbe.

### Ehrungen und Neueintritt im Parteivorstand

Reto Lütolf konnte als neues Vorstandsmitglied gewonnen werden. Reto ist verheiratet und wohnt im Bilacher in Ettiswil. Er ist zweifacher Familienvater und begeisterter Turner und Mountain-Biker. Beruflich arbeitet Reto bei der CKW und bekleidet eine Kaderposition. Er freut sich über seine Wahl in den Vorstand und will bei den Liberalen Ettiswil etwas bewegen können.



Von links: Christa Lütolf, Daniel Wiederkehr, Heidi Stirnimann, neues Vorstandsmitglied Reto Lütolf und Parteipräsident Adrian Scheiber

Daniel Wiederkehr wurde als Vertreter der Liberalen Ettiswil im Frühjahr in stiller Wahl in die Schulpflege gewählt. Er wird die Anliegen der FDP gewinnbringend vertreten. Der Parteipräsident Adrian Scheiber übergibt Heidi Stirnimann ein Präsent für ihre unermüdliche Arbeit zugunsten der Liberalen Ettiswil. Heidi schreibt im Namen der FDP Ettiswil alle Neuzuzüger in den Ortsteilen Ettiswil und Kottwil an. Zudem organisiert sie seit Jahren die Tombola am Familienfest der Liberalen Ettiswil das jeweils im Sommer stattfindet.

Der Parteipräsident wünscht allen viel Glück und Befriedigung in ihren neuen Funktionen.

---

## Delegiertenversammlung | FDP-Delegierte lehnen «No-Billag» Initiative ab

An der Versammlung vom 22. Januar 2018 fassten die Delegierten in Emmen die Parolen zu den Abstimmungen vom 4. März.

**Auszug aus der Pressemitteilung:** Die Delegierten lehnen die «No-Billag» Initiative ab und fassen auch zur kantonalen Initiative «Zahlbares Wohnen für alle» die **Nein-Parole**. Zum Bundesbeschluss über die neue **Finanzordnung 2021** wird die **JA-Parole** gefasst.

Nachdem FDP-Regierungsrat Robert Küng am 16. Januar angekündigt hatte, dass er 2019 nicht mehr zur Regierungsratswahl antreten wird, war diese Ankündigung auch Thema an der Delegiertenversammlung der FDP. Die Liberalen Luzern.

Parteipräsident Markus Zenklusen (Emmen) nutzte die DV um Robert Küng im Namen der ganzen Partei bereits jetzt für seine Arbeit und seine Verdienste zum Wohle eines fortschrittlichen Kantons Luzern zu danken. Weiter informierte er über das Nominationsverfahren: «Die Parteileitung hat entschieden, dass die Wahlkreisparteien bis zum 27. Mai 2018 Kandidaturen zu Händen der Kantonalpartei einreichen können. Die Nominationsversammlung findet dann am 28. Juni 2018 in der Festhalle Sempach statt».



# RAIFFEISEN

## Geschäftsbericht 2017 der Raiffeisenbank Ettiswil

Die Raiffeisenbank Ettiswil kann das Geschäftsjahr 2017 positiv abschliessen.

**Der Reingewinn beträgt Fr. 369'576.15 und liegt somit um 0,6 % höher als im Vorjahr. Das Ergebnis ist im gegenwärtigen Umfeld von sinkenden Zinsmargen und zunehmendem Konkurrenzdruck erfreulich. Sowohl Ausleihungen als auch die Kundengelder haben wiederum stark zugelegt.**

Mit einem Anstieg der Bilanzsumme von 279,1 Millionen auf neu 290,4 Millionen Franken sowie einem neuen Mitgliederbestand von 2'955 Personen konnten wir das Wachstum wiederum steigern.

Die Kunden-Ausleihungen stiegen von 235,2 auf 248,7 Millionen Franken, was einer Zunahme von 5,7 % entspricht. Gleichzeitig beträgt das Volumen der verwalteten Kundengelder trotz der anhaltend tiefen Zinsen 217,4 Millionen Franken (+ 6,5 %).

Sehr erfreulich hat sich auch das Depotvolumen entwickelt (+ 14,6 % auf neu Franken 35,1 Millionen).

Es zeigt sich deutlich, dass Anlagen in Wertchriften im aktuellen Tiefzinsumfeld eine sehr gute Alternative sind.

### Mitglieder-Angebot 2018

Das Mitglieder-Angebot steht ganz im Zeichen bekannter Schweizer Marken. Über 50 bekannte Schweizer Firmen öffnen ihre Türen, um unseren Mitgliedern einen exklusiven Blick hinter die Kulissen zu gewähren. Weitere Informationen erhalten unsere Mitglieder mit der Einladung zur Generalversammlung 2018.

### Starke Verankerung im Geschäftsgebiet

Der nach wie vor ungebrochene Zustrom an neuen Genossenschafterinnen und Genossenschafter in Ettiswil, Alberswil und Grosswangen beweist das grosse Vertrauen, welches der Bank entgegengebracht wird.

Alle Kunden der Bank haben nach wie vor die Möglichkeit, neue Anteilscheine über total Fr. 1'000.00 zu zeichnen oder bestehende Anteilscheine von Fr. 200.00 auf neu Fr. 1'000.00 zu erhöhen. Dabei profitieren alle Mitglieder von einem attraktiven Vorzugszins von aktuell 3,5 %.

### Generalversammlung 2018

Die Generalversammlung findet am **Freitag, den 16. März 2018 um 19.30 Uhr** in der Büelacherhalle in Ettiswil statt.

Der Verwaltungsrat und die Mitarbeitenden freuen sich auf eine möglichst hohe Besucherzahl.

### Herzlichen Dank

Die Raiffeisenbank bedankt sich recht herzlich bei ihrer Kundschaft für das geschenkte Vertrauen und wünscht alles Gute und beste Gesundheit für das Jahr 2018.

Ihr Raiffeisenbank-Team

### Kennzahlen im Überblick

	2017	2016	Veränderung
<b>Bilanzsumme</b>	CHF 290,4 Mio.	CHF 279,1 Mio.	+ 4,0 %
<b>Kundenausleihungen</b>	CHF 248,7 Mio.	CHF 235,2 Mio.	+ 5,7 %
<b>Kundengelder</b>	CHF 217,4 Mio.	CHF 204,2 Mio.	+ 6,5 %
<b>Depotvolumen</b>	CHF 35,1 Mio.	CHF 30,5 Mio.	+ 14,6 %
<b>Reingewinn</b>	CHF 369'600.00	CHF 367'400.00	+ 0,6 %
<b>Mitglieder</b>	2'955 Personen	2'853 Personen	+ 3,6 %



STIFTUNG SONNBÜHL  
LEBEN UND WOHNEN IM ALTER

## Wohnen 60+ mit Service Stiftung Sonnbühl – Leben und Wohnen im Alter

**Am 1. Juli 2018 können die neuen  
Wohnungen bezogen werden.**

Am 10. April 2017 erfolgte der offizielle Spatenstich und Ende Oktober 2017 war der Rohbau fertig.



Die bisherigen Bauetappen verliefen planmässig und die grosszügigen, altersgerechten Wohnungen können am 1. Juli 2018 bezogen werden.

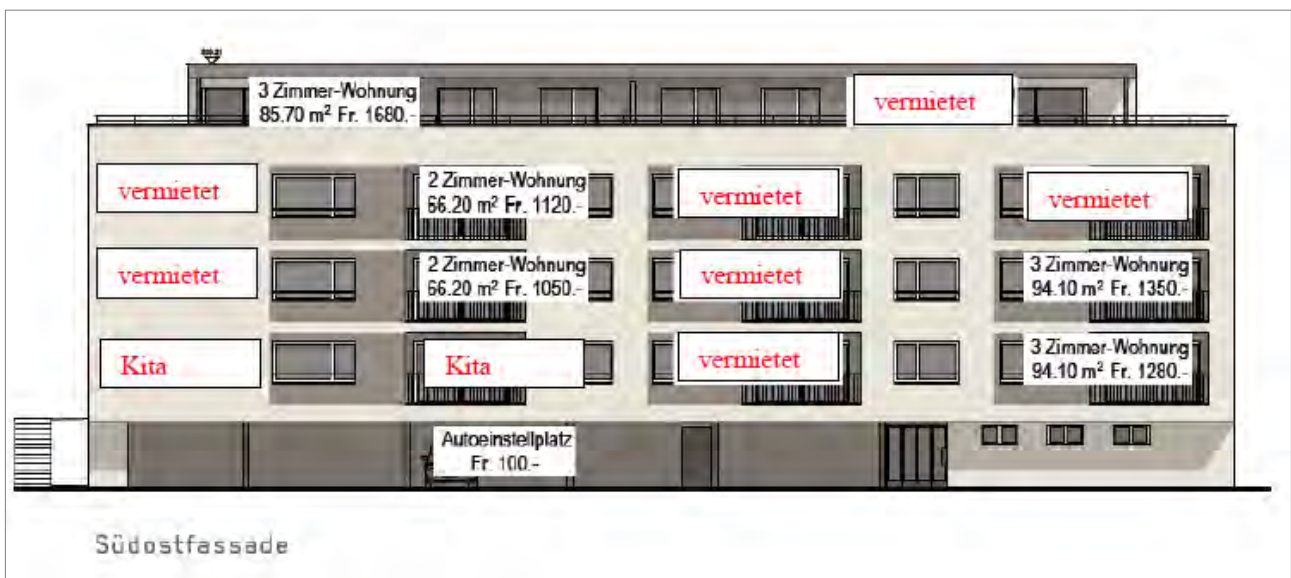


Es sind noch nicht alle Wohnungen vermietet und Interessenten an einer 2- oder 3-Zimmerwohnung oder an der 3-Zimmer-Attikawohnung können sich für eine Besichtigung beim Heimleiter René Vinatzer melden.

Gerne senden wir auch die entsprechenden Unterlagen zu.

Weitere Informationen auf unserer Homepage: [www.sonnbuehl.ch](http://www.sonnbuehl.ch)

René Vinatzer, Heimleiter  
Telefon 041 984 28 28





## Breitbandversorgung ( $< 3\text{MB/s}$ Leistung)

### Zielgruppe

Dieses Faktenblatt richtet sich an Bewohnerinnen und Bewohner bzw. Haushalte die heute bei der Breitbandversorgung über weniger als  $3\text{MB/s}$  Leistung verfügen.

### Zweck des Faktenblattes

Da im Verbandsgebiet der REGION LUZERN WEST viele Personen ausserhalb der Bauzonen wohnen und oftmals wegen grossen Distanzen mit Kupferleitungen über schlechte Datenübertragungen verfügen, hat die REGION LUZERN WEST dieses Faktenblatt erarbeitet. Es soll dazu dienen, die von dieser Situation betroffenen Einwohner zu unterstützen und zu informieren.

### Ausgangslage

Bei der heutigen Kommunikationstechnologie gibt es verschiedene Grundtechniken. Neben der Fixnet- und der Mobil-Telefonie gibt es auch kabelbasierte Kommunikationsnetzwerke. Die Bedeutung der kabelbasierten Netze hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Unter "Breitband" versteht man einen Internetzugang mit hoher Datenübertragungsrate (in der Regel grösser als  $2\text{Mbits/s}$ ). Eine gute Breitbandverbindung stellt heute die Nervenbahn der Informationsgesellschaft dar. Diese Anschlüsse mit hohen Datenübertragungsraten sind für Anwendungen wie Internet, hochauflösendes Fernsehen (HD-TV) oder andere Kommunikationsdienste von grundlegender Bedeutung. Da ab Anfang 2018 das Telefonieren nur noch über Internet (Fachbegriff All-IP) funktioniert, ist eine gute und stabile Breitbandversorgung auch für die Fixnet-Telefonie von entsprechender Bedeutung. Zurzeit

kann man in einem Haushalt in der Schweiz bei einer durchschnittlichen Übertragungsgeschwindigkeit von 20 bis  $25\text{MB/s}$  von Hochbreitband sprechen. In urbanen Gebieten verfügen bereits viele Haushalte über Leistungen von 100 oder mehr  $\text{MB/s}$ .

Die häufigsten Techniken für kabelbasierte Breitbandversorgungen sind Kupfer- oder Glasfaserkabel. Ein Glasfaserkabel ist heute die beste und leistungsfähigste Lösung. In ländlichen Gebieten sind jedoch vorwiegend noch Kupferkabel im Boden oder auf Freileitungen verlegt. Mit verschiedenen technischen Optimierungen werden die bestehenden Kupferkabel für eine Breitbandübertragung aufgebessert. Damit kann mittelfristig (für die nächsten 5-20 Jahre) eine relativ gute Leistung erreicht werden. Das von TV-Anbietern verlegte zweipolige Koaxialkabel erreicht bessere Leistungen als das Kupferkabel, erreicht jedoch die technischen Möglichkeiten vom Glasfaserkabel bei weitem nicht.

## Wichtige Fragen und Antworten

### **1) Welches ist die gesetzlich geregelte Grundversorgung?**

In der Schweiz gibt es, im Gegensatz zu den meisten anderen Ländern, eine gesetzlich geregelte minimale Grundversorgung. Diese ist in der eidgenössischen Fernmeldeverordnung geregelt. Ab dem 1. Januar 2018 liegt dieses Volumen im Download (herunterladen von Daten) bei  $3\text{MB/s}$  und im Upload (hochladen von Daten) bei  $0.3\text{MB/s}$ . Diese Leistungsvorgabe wird jedoch nicht überall erfüllt.

### **2) Welchen Einfluss hat eine geringe Leistung auf meine Verbindung?**

Das führt dazu, dass man sehr langsam beim Uploaden ist, beispielsweise beim Senden einer E-Mail mit Anhängen. Gewisse Anwendungen mit hohen Datenmengen (Filme, Bilder, Pläne, grosse Dateien, etc.) können nicht genutzt werden. Telefonie über IT benötigt nur eine geringe



Bandbreite. Es braucht jedoch ein stabiles Netz und eine entsprechende Stromversorgung, so dass die Gespräche nicht unterbrochen werden.

### **3) Wie kann ich die Leistung der Breitbandversorgung bei mir zu Hause messen?**

Es gibt verschiedene Internetseiten, um die vor Ort zu Verfügung stehende Breitbandversorgung ungefähr zu messen:

- [www.geschwindigkeit.ch](http://www.geschwindigkeit.ch)
- <https://www.swisscom.ch/de/privatkunden/popup/glasfaser-checker.html>

Zudem kann man die Leistung der Breitbandversorgung auch per Telefon 0800 800 800 abfragen. Allerdings bestehen zwischen den verschiedenen Applikationen Unterschiede bei den gemessenen Werten.

### **4) Wie kann ich die Mindestversorgung einfordern?**

Zuständig für die Einhaltung der gesetzlich verankerten Mindestversorgung ist der Bund, konkret das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM). Es liegt jedoch in der Eigenverantwortung der betroffenen Haushaltungen und landwirtschaftlichen Betriebe eine funktionierende, den Mindestanforderungen genügende Breitbandversorgung einzufordern. Werden die Mindestübertragungsraten nicht erreicht, können sich die Privat- und Firmenkunden direkt an die Fernmeldedienstleistungen wenden und eine Erhöhung der Übertragungsraten einverlangen. Link zum Einfordern:

- <https://www.bakom.admin.ch/bakom/de/home/telekommunikation/haeufige-fragen/grundversorgung-im-fernmeldebereich/07-wie-beziehe-ich-einen-breitband-anschluss-der-grundversorgung.html>



oder Swisscom: Telefon 0800 800 800, Abteilung «Grundversorgung» verlangen.

### **5) Welcher Zusammenhang besteht zwischen der Umstellung der Telefonie auf «All-IP» und der Breitbandversorgung?**

Die herkömmliche Telefonie (analoge Telefonie) wurde durch die Swisscom Ende 2017 abgestellt. Da nun die gesamte Telefonie auf der «All-IP Technik» basiert, benötigen alle Haushalte einen verlässlich guten Zugang mit einer genügend grossen Breitbandversorgung via Kabel. Leistungsmässig ist die gesetzlich geregelte Grundversorgung (3 MB/s) für die Telefonie ausreichend. Allerdings ist für die Telefonie ein stabiles Netz mit entsprechender Stromversorgung erforderlich. Zudem benötigt der Kunde einen Router, der ebenfalls auf eine Stromversorgung angewiesen ist.

Für Alpen ohne Stromversorgung bestehen andere Alternativen. Weiterführende Auskünfte sind für Betroffene beim SAV (Schweizerischer Alpwirtschaftlicher Verein) erhältlich, Link: <http://www.alpwirtschaft.ch/aktuell/umstellung-auf-ip-telefonie/>; Tel.-Nummer: 031 382 10 10.

### **6) Was muss ich tun, wenn es trotzdem nicht funktioniert und wo erhalte ich weitere Informationen bzw. Unterstützung zur Breitbandversorgung?**

Wenn die Swisscom es nicht schafft, die Grundversorgung via Kabel zu gewährleisten, bietet sie in der Regel den Internetzugang via Satellit als Alternative an.

Um höhere Bandbreiten (z.B. zwischen 15-40 MB/s) zu erhalten, können betroffene Personen in Eigenverantwortung (d.h. selbst organisiert und selbst finanziert) auf dem freien Markt auf verschiedene Firmen zugehen, welche andere technische Lösungen anbieten.

**Für weitere Auskünfte bzw. Beratungen empfehlen wir Ihnen, Ihren Elektriker vor Ort oder eine IT-Firma zu kontaktieren.**



## **Von der Siedlung in die Landschaft – der gute Siedlungsrand**

**Einladung zur öffentlichen Veranstaltung | Fachvorträgen und Podiumsdiskussion**

**Dienstag, 27. Februar 2018, 17 Uhr, in der Mangerie, 6243 Egolzwil**

Im vergangenen Jahr hat sich der Verein "Freunde der Wauwiler Ebene" mit einer Velotour rund um die Ebene bei den Behörden und der Bevölkerung bekannt gemacht. Bei dieser Gelegenheit wurden von vielen Einwohnerinnen und Einwohnern wichtige Inputs gegeben, welche wir gerne aufgenommen haben. Aus diesen Erkenntnissen hat der Verein den Themenschwerpunkt 2018 - **von der Siedlung in die Landschaft – der gute Siedlungsrand** abgeleitet. Für viele Gemeinden sind das neue Raumplanungsgesetz und die entsprechenden Ausführungsbestimmungen Anlass die kommunalen Grundlagen anzupassen oder einer Totalrevision zu unterziehen.

Unser Verein plant zur Unterstützung dieser Arbeiten eine Veranstaltung zu einem – im wahrsten Sinne des Wortes – Randthema der Raumplanung; **der gute Siedlungsrand**. Dazu laden wir kommunale und kantonale Behördenvertreter, Ortsplanungskommissionen, Raumplaner, Vereinsmitglieder und interessierte aus der Bevölkerung herzlich ein:

**Dienstag, 27. Februar 2018, 17 Uhr bis 19 Uhr zur Mangerie in Egolzwil**

Der Ablauf des Abends wird sich wie folgt gestalten:

- Begrüssung Urs Niffeler, Präsident Freunde der Wauwiler Ebene
- "Am Rand" - Inputreferat Patrik Affentranger, Freunde der Wauwiler Ebene
- "Der Siedlungsrand in der Raumplanung" – Fachreferat Samuel Kappeler, Büro Kappeler, Bern
- Podiumsdiskussion mit folgenden Teilnehmenden:
  - Sven Erik Zeidler, Dienststellenleiter rawi,
  - Urs Hodel, Gemeindepräsident Egolzwil
  - Peter Boog, Landwirt und Gemeinderat Knutwil St. Erhard
  - Samuel Kappeler, Raumplaner, Büro Kappeler, Bern
  - Hansjakob Wettstein, Raumplaner, ecoptima, Bern
- Schlusswort und Dank, Urs Niffeler, Präsident Freunde der Wauwiler Ebene
- Anschliessend Apéro Riche

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, Ihr Interesse und auf einen interessanten und ergiebigen Austausch zu einem uns alle verbindenden Thema, der Wauwiler Ebene.

Freunde der Wauwiler Ebene  
c/o Urs Niffeler  
Chottenrain 9, 6210 Sursee

## Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung für Menschen im AHV-Alter

Das Ausfüllen der Steuererklärung ist nicht immer einfach: Welche Abzüge können vorgenommen werden? Die erfahrenen und kompetenten Steuerfachpersonen von Pro Senectute Kanton Luzern helfen gerne weiter und füllen für Einzelpersonen und Ehepaare im AHV-Alter die Steuererklärung diskret aus. Sämtliche Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Fachpersonen unterstehen der beruflichen Schweigepflicht. Die Unterlagen werden nach Erhalt der Steuererklärung an die gewünschte Adresse (siehe nachfolgende Adressen) eingereicht. Die Termine für persönliche Besprechungen werden vorgängig telefonisch vereinbart. Die Preise für das Ausfüllen der Steuererklärung sind abhängig vom Reinvermögen



und betragen zwischen 50 und 210 Franken. Für besonders aufwendige Steuererklärungen oder komplexe Zusatzleistungen wird in gegenseitiger Absprache zusätzlich ein separater Stundentarif von 100 Franken verrechnet.

### Treuhand – Rundum-sorglos-Paket

Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten finanziellen und administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuererklärung und vieles mehr - auf Wunsch auch zu Hause. Auskünfte zum Treuhanddienst gibt es unter der Telefonnummer 041 226 19 70.

### Adressen für die Einreichung der Steuererklärungen:

#### Beratungsstelle Willisau

Pro Senectute Kanton Luzern, Menzbergstrasse 10,  
6130 Willisau, Tel. 041 972 70 60, E-Mail: [willisau@lu.prosenectute.ch](mailto:willisau@lu.prosenectute.ch)

#### Drehscheibe 65plus Region Sursee

Stadtverwaltung, Centralstrasse 9  
6210 Sursee, Tel. 041 319 22 80, E-Mail: [steuern@lu.prosenectute.ch](mailto:steuern@lu.prosenectute.ch)

#### Pro Senectute Kanton Luzern

Hilfen zu Hause · Treuhanddienst  
Habsburgerstrasse 26 ·  
6003 Luzern  
Telefon 041 226 19 70 · Fax 041 360 22 57  
E-Mail: [treuhand@lu.prosenectute.ch](mailto:treuhand@lu.prosenectute.ch) ·  
Website: [www.lu.pro-senectute.ch](http://www.lu.pro-senectute.ch)



Spendenkonto  
IBAN CH30 0900 0000 6000 1599 8





## Oster-Sonntag-Brunch

(mit Goldhasen suchen für die Kinder)

**Sonntag, 1. April 2018, ab 10.00 bis 13.30 Uhr**

Geniessen Sie mit Ihrer Familie und Freunden den beliebten Schloss-Sonntags-Brunch. Frische Brote, hausgemachte Konfi, Früchte, Lachs, Käse, Birchermüesli, Joghurt, Speck, Rührei, Würstchen, Pancake, Fruchtsäfte, Kaffee, Tee und zum Abschluss feine Süssigkeiten.

**Gönner-Spezialpreis CHF 44.- statt CHF 49.- pro Person.**



## APERO-FILM-DINER - 6. Ettiswiler Cinédîner

**6. bis 28. April 2018**

Über 3'000 Gäste haben bereits das Ettiswiler Cinédîner besucht. Erleben Sie den Kultevent mit Freunden ein einzigartiges Kinovergnügen. Nach dem Welcome-Apéro und dem genussreichen 3-Gang-Menü, natürlich passend zum Film, führen wir im historischen Schloss Wyher grosses Kino vor...

Pro Person CHF 89.- inkl. Apérogetränke & Häppchen, 3-Gang-Menü und Filmgenuss (exkl. Getränke zum Essen).

**Gönner-Spezialpreis CHF 79.- statt CHF 89.- pro Person.**



## CHAMPAGNER APÉRO & DINER

### EIN VERWÖHNABEND AUF SCHLOSS WYHER

**Freitag, 4. Mai 2018, 18.30 Uhr**

Die Gastgeber vom Schloss Wyher und die Champagnerhäuser **MUMM** und **PERRIER JOUET** verwöhnen Sie mit einem feinen Genussabend. Apéro im Schlosshof, 4-Gang-Genuss-Menü mit Champagnerbegleitung kulinarisch verwöhnt. Champagner-Apéro und Häppchen, 4-Gang-Genuss-Menü mit Champagner, Wasser und Kaffee.

**Gönner-Spezialpreis CHF 145.- statt CHF 155.- pro Person.**



## Muttertag - Brunch mit Prosecco & Rose

**Sonntag, 13. Mai 2018, ab 10.00-13.30 Uhr**

Geniessen Sie den ausgiebigen Brunch im Wasserschloss Wyher.

Pro Person CHF 49.- inkl. 1 Glas Prosecco und für alle Damen eine schöne Rose als Geschenke zum nachhause nehmen.

Kinder CHF 2.- pro Altersjahr (bis 15 Jahre)

**Gönner-Spezialpreis CHF 44.- statt CHF 49.- pro Person.**

**Gönnerverein Schloss Wyher:** Der Gönnerverein versteht sich als aktiver Freundeskreis vom Schloss Wyher und gibt Ihnen Gelegenheit Kultur nicht nur zu unterstützen, sondern selbst dazuzugehören.

**Werden Sie Mitglied vom Gönnerverein Schloss Wyher Ettiswil.**

Kontakt und Information unter [www.goennerverein-schloss-wyher.ch](http://www.goennerverein-schloss-wyher.ch)

Wasserschloss Wyher · 6218 Ettiswil  
[www.wasserschloss-wyher.ch](http://www.wasserschloss-wyher.ch) · 041 422 18 74  
**Apéro. Tagungen. Bankette. Events.**



Medienmitteilung der Stiftung Schweizerisches Agrarmuseum Burgrain

## **Weichenstellungen beim Agrarmuseum Burgrain**

Die schon seit einigen Jahren ungewisse Museumszukunft scheint vielversprechend gelöst zu sein. Mit der käuflichen Übertragung der Museumsliegenschaft samt Gebäude von der „Stiftung Schweizerisches Agrarmuseum“ an die „Stiftung Agrovision Muri“ werden per anfangs 2018 wichtige Weichen für wesentliche Weiterentwicklungen auf dem Burgrain gestellt.

## **Längerfristige Perspektiven fürs Agrarmuseum**

Das vielseitige und wertvolle Sammelgut bleibt ausnahmslos im Eigentum der Museums-Stiftung. Diese hat überdies von der neuen Liegenschaftseigentümerin die Zusicherung, sämtliche Ausstellungsflächen weiterhin für die statutarischen Museumzwecke nutzen zu können.

Zusammen mit neuen Partnerorganisationen werden das Agrarmuseum und das Bienen-Erlebnis in den nächsten Jahren inhaltlich weiter entwickelt und mit der übrigen Burgrain-Welt noch enger vernetzt werden. Diesbezüglich werden sich für alle Beteiligten spürbare Win-Win-Effekte ergeben, welche namentlich für einen längerfristig attraktiven Museumsbetrieb nötig und wünschbar sind. Dies ist wohl auch ganz im Sinne des Museumsvereins, welcher durch seine rund 650 Mitglieder auch in Zukunft ein wichtiger unterstützender Partner sein wird.

## **RegioFair erhält eine neue Logistik- und Bürozentrale**

Die „RegioFair Agrovision Zentralschweiz AG“ (kurz „RegioFair“) wurde anno 2009 von den fünf zentralschweizerischen Bio-Vereinen als gemeinsame Vermarktungs- und Dienstleistungsplattform gegründet.

Die sprunghaft gestiegenen Umsätze in den letzten Jahren und die guten Perspektiven erfordern dringend eine leistungsfähigere und grössere Logistikzentrale.

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Agrarmuseum Burgrain soll ab Ende Winter durch die RegioFair als Bauherrin ein entsprechend konzipierter Neubau weitgehend in Holzkonstruktion erstellt werden. Die raumplanungsrechtlichen und baugesetzlichen Voraussetzungen sind bei den behördlichen Instanzen abgeklärt und eingehalten. Die Museumshalle-West wird abgebrochen und stattdessen stehen im Neubau eine vergleichbare Ausstellungsfläche und Begegnungs- und Bürolokale zur Verfügung.

Diese baulichen und organisatorischen Neuerungen erfolgen einvernehmlich mit der Museumsleitung. Es ist absehbar, dass während der Museumssaison 2018 die ordentlichen Öffnungszeiten auf die Wochenende und Feiertage eingeschränkt werden. Weitere Informationen dazu folgen.

Der Stiftungsrat des Schweizerischen Agrarmuseums Burgrain ist überzeugt, dass mit diesen epochalen Weichenstellungen die Burgrain-Welt zusätzlich an Attraktivität und an schweizweiter Ausstrahlung gewinnen wird getreu dem Spruch „gut Ding will Weile haben“.

Stiftungsrat

Schweizerisches Agrarmuseum Burgrain



## Zum Gedenken an Ehrenpräsident Josef Schmid



Wir trauern um unseren Ehrenpräsidenten und Fahnen Götti Josef Schmid. Er verstarb nur wenige Tage nach seinem 94. Geburtstag.

Josef war nicht nur ein Mitglied des Samaritervereins, sondern er lebte den Verein mit seinem Einsatz und seiner Persönlichkeit wie kaum ein anderer.

Schon früh erkannte man sein Samariter Talent. Dreizehn Jahre nach der Gründung des Samaritervereins, in den Jahren 1954 – 1978 amtete Josef als Präsidenten. Im Jahre 1969 hat er die Ausbildung zum Samariterlehrer absolviert und hat das Amt mit Leib und Seele bis 1990 ausgeführt.

Ein Stolz war es für Josef, dass er in Ettiswil im Jahre 1968 das Blutspenden ins Leben rufen und dies jahrelang betreuen konnte. Im Jahre 1970 hat er die Höchstauszeichnung der Samariter, die Henry - Dunant Medaille, erhalten. Zum Ehrenpräsidenten wurde Josef im Jahre 1978 gewählt. Beim fünfzig Jahr Jubiläum amte er als Fahnen Götti.

Auch wenn die Aufzählungen nicht vollständig sind, eines ist ganz sicher: mit unserem Ehrenpräsidenten Josef Schmid verliert der Samariterverein Ettiswil eine Persönlichkeit. Seine Bereitschaft zum Wohle des Vereins verlangt Respekt und Anerkennung.

**Josef, wir danken dir für alles.  
Wir behalten dich gerne in dankbarer Erinnerung.**





## GV und Vortrag über Feldhasen und Feldlerchen

Freitag, 23. Februar 2018,  
Sigristenhaus Ettiswil, 1. Stock  
19.00 Uhr Generalversammlung  
20.00 Uhr öffentlicher Vortrag

Feldhasen und Feldlerchen sind typische Bewohner des offenen Kulturlandes. Intensive Landwirtschaft, Verkehr, Überbauung und Freizeitaktivitäten haben den Lebensraum dieser beiden Arten stark verändert. Vielerorts haben Hasen und Lerchen deshalb bereits „das Feld geräumt“. In der Wauwiler Ebene gibt es sie aber noch.

Wie leben Feldlerche und Feldhase? Wo legt die Feldlerche ihr Nest an? Wie gelingt es ihnen, mitten in Äckern und Wiesen zu überleben? Was wird zum Schutz und zur Förderung dieser Bodenbrüter unternommen? Auf diese und weitere Fragen wird Judith Zellweger in ihrem Vortrag eingehen. Sie ist Biologin mit bäuerlichen Wurzeln, Mitarbeiterin der Schweiz. Vogelwarte Sempach, Feldlerchenkennerin und passionierte Feldhasen-Zählerin.



Es sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Keine Anmeldung nötig; Eintritt frei

**AUSGLEICHSKASSE LUZERN**  
sicher. sozial. stark.

**AHV+IV AVS**

### Infoabende in Ihrer Region «Unterwegs be de Lüüt»

Die Ausgleichskasse und die von ihr vertretenen Sozialversicherungen begleiten Sie als Person durch das ganze Leben. Unter diesem Blickwinkel laden wir Sie ein zum Fachdialog zu den Themen AHV-Beiträge, AHV-Renten und Ergänzungsleistungen zur AHV/IV mit Apéro und individueller Beratung.

**Daten, Orte und Zeit**

- Mi, 21. Februar 2018, Festhalle **Willisau**
- Di, 27. Februar 2018, Braui **Hochdorf**
- Di, 6. März 2018, Gemeindesaal Adler, **Schüpfheim**
- Mi, 14. März 2018, Verkehrshaus **Luzern**

Beginn 18.30 Uhr. Dauer bis ca. 20.00 Uhr.  
Anschliessend Apéro und individuelle Beratung.

**www.ahvluzern.ch**  
Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Online  
Jetzt anmelden



**Muggezunft Ettiswil Alberswil Kottwil  
Zunftmeister 2018 der Muggezunft  
Ettiswil: Hanspeter Buob-Huber**

Zum Zunftmeister 2018 der Muggezunft Ettiswil wurde Hanspeter Buob-Huber erkort. Er ist verheiratet und hat drei Kinder.

Am 65. Bot der Muggezunft Ettiswil – Alberswil – Kottwil konnte der Obmann Sepp Steinger 89 Mitglieder im Restaurant Ilge in Ettiswil begrüssen.

Nach der Bestellung des Büros lud der Obmann zu einem von der Ilgencrew zubereiteten Nachtessen ein. Anschliessend dankte der Obmann in seinem Jahresbericht nochmals der Zunftmeisterfamilie Birrer mit seinen Helferinnen und Helfern im Namen der Muggezunft für die grossartige Fasnacht 2017. Er bedankte sich bei allen, die für die gelungenen Aktivitäten beigetragen haben. Mit witzigen Pointen liess er das vergangene Vereinsjahr nochmals Revue passieren.

Das Protokoll der letzten GV wurde mit der Einladung zum Bot verschickt und an der GV einstimmig genehmigt. Nun übergab der Obmann das Wort dem Chef Rechnungsprüfer Daniel Felber. Dieser lobte die vorzügliche Führung und Verwaltung der Vermögenswerte durch unseren Säckelmeister Sepp Ambühl. Er informierte die Anwesenden über die Vermögenswerte und die verschiedenen Spenden an die Muggezunft. Anschliessend verlas er den Bericht der Kontrollstelle und beantragte die Genehmigung der Rechnung 2017, welche einstimmig und mit einem kräftigen Applaus verdankt wurde.

Unter Mutationen durfte der Obmann keine Mitglieder verabschieden, was sehr erfreulich ist. Es konnte aber der Versammlung gleich sieben Neumitglieder vorgeschlagen werden. Es sind dies Marco Bieri, Fabricio Bieri, Guido Birrer, Ueli Häfliger, Ivan Kneubühler, Remo Späni und Manuel Sanchez. Die Neuzünftler wurden mit einem grossen Applaus in die Muggezunft aufgenommen.

Leider gab es 3 Rücktritte aus dem Zunftrat. Die langjährigen Mitglied Sepp Steinger, Franz Stirnimann und Daniel Stocker haben ihre Demission eingereicht. Sepp, Franz und Daniel wurden mit einem Präsent und viel Applaus für die geleisteten Arbeiten verdankt. Für das Amt des Obmanns konnte mit Valentin Suppiger ein erfahrenes Zunftratsmitglied gewonnen werden. Alle weiteren Zunfträte wurden in globo wiedergewählt. Die Auszeichnung des Ehrenzünftlers konnte an Daniel Stocker für die geleisteten Dienste überreicht werden. Der abtretende Zunftmeister 2017 Toni Birrer, wurde mit grossem Applaus zum Zunftvater ernannt.

Unter Traktandum „Erküren des Zunftmeisters“ wurde es ganz ruhig im Ilge-Saal. Die Spannung stieg wie jedes Jahr ins Unermessliche. Dann begann unser Obmann mit dem aufzählen der Eigenheiten des neuen Zunftmeisters. Hat der neue Meister ein Glück, dass es ihn überhaupt gibt, wurde doch in seinem Geburtsjahr die Anti Baby Pille auf den Markt gebracht. Geboren ist er in einer Hütte. Aufgewachsen mit Brüdern und Schwestern hat er erstes Sackgeld mit Sprücheln verdient, erste Arbeitsstelle trat er in Ettiswil an, Ausbildung zum Landwirt absolviert, RS in Luzern geleistet, hatte Arbeitsstellen in Ruswil und Grosswangen, war 10 Jahre als Betriebsleiter tätig, geht mit seinen Vierbeinern regelmässig an Ausstellungen, wo er auch schon etliche erste Preise abgeholt hat, ist sehr sportbegeistert, Velo fahren und wandern, hat seine Frau auf 1500 m bei Kaffeeschnaps kennengelernt. Vier Jahre später geheiratet, Vater von

drei erwachsenen Kindern, die ganze Familie geht gemeinsam zwei Hobbys nach, Sie wurden 2002 in einer Gemeinde der Kirchgemeinde Ettiswil eingebürgert, er ist begeisterter Kaninchenzüchter, Anhänger des Seilziehklub Nottwil, Er arbeitet als Produktionsführer mit Lebewesen, die man von blossen Augen nicht sieht, sogenannten Mikro-Organismen.

Mit Hanspeter Buob-Huber hat Obmann Sepp Steinger bestimmt einen rüudigen Fasnächtler als Zunftmeister gefunden. Der Zunftmeister wird mit seiner Meisterin Theres den Prinzessinnen Sonia und Barbara und dem Prinzen Matthias das Zepter in der närrischen Zeit übernehmen. Die anwesenden Zünftler bestätigten den neuen Meister mit einem grossen Applaus.

Nun lud der frisch erkürte Zunftmeister alle Anwesenden zum anschliessenden Umtrunk zu sich nach Hause ein. Viele Zünftige, Fasnachtsnarren sowie Nachbarn trafen dann nach dem Bot beim neuen Zunftmeister ein.

Zum Schluss trat unser Kanzler Herbert Lütolf auf und bedankte sich für das Vertrauen und richtete Dankesworte an den neuen Zunftmeister, den Zunftrat und alle Anwesenden.

Hiermit ist die Fasnacht 2018 eröffnet und die Guggichacheler spielten zu einem grandiosen Eröffnungskonzert auf. Anschliessend dankte der Präsident der Guggichacheler, Stefan Hüsler, dem abtretenden Meister und beglückwünschte den Neuen aufs Herzlichste.

Weitere Infos unter [www.muggezunft.ch](http://www.muggezunft.ch)

---



## Fasnachtsferien

Die Praxis bleibt vom  
**Donnerstag, 8. Februar 2018 bis Sonntag, 18. Februar 2018**  
geschlossen.

Im Notfall hilft Ihnen die kostenpflichtige Notfallnummer 0900 11 14 14 gerne weiter.  
Wir wünschen Ihnen eine farbenfrohe Fasnachtszeit.

Das Praxis Team  
Med. pract. Peter Retzlik  
Allgemein Medizin (D)  
Dorf 9, 6218 Ettiswil

Tel. 041 980 28 88

Homepage: [www.praxis-ettiswil.ch](http://www.praxis-ettiswil.ch)

Fax: 041 980 40 27

Mail: [ettiswil@praxis-gruppe.ch](mailto:ettiswil@praxis-gruppe.ch)





**POWER SAMSTAG**

**MUGGEBALLI**  
ETTISWIL

**10.2.2018**  
BÜELACHERHALLE

**AB 18.30 NACHTESSEN**  
**CHREISU-BAR | SALOON-BAR**

**EINTRITT 15.- | MASKIERTE GRATISEINTRITT**

**Surprise**  
POP, ROCK, SCHLAGER

**GUGGEN:**  
**GUGGICHACHELER**  
**SCHOPPERASSLER**





# MINIBAR|...ll



## Ettiswiler Fasnachtsfüür

Nöi met 90er Bar

Sa 17. Februar 2018 20:00 Uhr  
i de Grasteeri



**guggichacheler**  
ettiswil 1984

# FASNACHTSERÖFFNUNG

**FREITAG**

**02.02.2018**

**Vor Büelacherhalle**

**Feierabendparty ab 17:00**

**Platzkonzert Guggichacheler 20:00**

**Kaffeestube  
Barbetrieb  
Grill**

**dj legendär**



# FASNACHT IN ETTISWIL

## TAGWACHE

Plätzkonzert vor Restaurant Ilge	06.00 Uhr
Einzug Zunftmeister, Treffpunkt Feldstrasse	06.30 Uhr
Ständli bei Bäckerei Renggli	09.30 Uhr
Zunftempfang Büelacherhalle	11.15 Uhr

## USLOMPETE

Parkplatz Gasthaus Ilge	18.30 Uhr
Fasnachtsdernière der Guggichacheler	
Dankesworte des Zunftmeisters	
Beizefasnacht	19.00 Uhr

# CHACHELER ON TOUR 2018

## WEITERES UNTER [WWW.GUGGICHACHELER.CH](http://WWW.GUGGICHACHELER.CH)

Mi, 7. Februar	Schlossruggerball Altishofen	21.15 Uhr
Do, 8. Februar	Tagwache Restaurant Ilge	06.00 Uhr
	Ständli Zunftmeister	07.30 Uhr
	Ständli Bäckerei Renggli	09.30 Uhr
	Zunftempfang Büelacherhalle	11.15 Uhr
	Märemonschter Sempach	20.10 Uhr
Fr, 9. Februar	Ständli Altersheim Ettiswil	14.30 Uhr
	Ständli Altersheim Schötz	15.30 Uhr
	Narrenball Schötz	21.00 Uhr
Sa, 10. Februar	Umzug Dagmersellen	14.00 / 20.30 Uhr
	Guggenpower Ettiswil	24.00 Uhr
So, 11. Februar	Umzug Grosswangen	14.00 / 20.30 / 22.20 Uhr
Mo, 12. Februar	Kinderfasnacht Ettiswil	13.30 Uhr
	Easyball Geensee	22.00 Uhr
Di, 13. Februar	Umzug Sursee	14.30 Uhr
	Beizefasnacht Ettiswil	18.30 Uhr
Sa, 17. Februar	Fasnachtsfeuer Ettiswil	20.00 Uhr



**guggichacheler**  
ettiswil 1984

**MUGGEZUNFT**  
ETTISWIL

**WERDE GUGGICHACHELER!**  
KONTAKT: LUKI.ARNOLD@HOTMAIL.COM





## Brass Tanz Nacht

### Mit Musik auf hohem Niveau Tanzeinlagen zum Besten gebracht an den Brass Tanz Nächten in Ettiswil

Vorerst blieb der Vorhang zu bei den ersten rhythmischen Schlägen der Young Brassers, welche unter der Leitung von Robin von Moos am Freitagabend das Programm eröffneten. Erst als die Bläser einsetzten, öffnete sich der Vorhang und zeigte die grosse Schar der «Young Brassers». Seit Sommer 2017 leitet Robin von Moos (Jahrgang 1996) die Nachwuchsformationen (Young Brassers – am Freitagskonzert und Beginners – am Samstagskonzert) der drei Feldmusiken Ettiswil, Grosswangen und Buttisholz. Nachdem von Moos seine musikalische Ausbildung bisher bei der Schweizer Armee während der RS genoss, wird er 2018 sein Studium an der Luzerner Musik Hochschule angehen. Seine bisherige Arbeit mit dem Nachwuchs zeigte am Konzert auf, wie viel Potenzial in ihm steckt.



Die Young Brassers überzeugten mit dynamischem und gefühlvollem Spiel und einer sehr guten Bühnenpräsenz. Die klangliche Ausgeglichenheit faszinierte. Nach den Stücken Glasnost (Dizzy Stratford), St. Clement (Cotterill Scholefield) und Walkabout (Ray Woodfield) verlangte das Publikum zu Recht eine Zugabe von den

26 Jungmusikern. Der Wunsch wurde erfüllt mit dem Stück «Rhythm forever» (Andreas L. Schulte). Noch einmal durften die Young Brassers vom Publikum tosenden Applaus für ihren begeisternden Auftritt entgegennehmen, bevor sie die Bühne der Feldmusik überliessen.



### Anmutige Tänzer

Die angekündigten Titel liessen erahnen, dass es ein Abend mit grossartiger Musik und Tanzeinlagen geben würde. Mit den beiden Sätzen Aragonaise und Habanera aus der Carmen Suite von George Bizet begrüsst die Feldmusik das Publikum. Gespannt wartete man auf die Tänzer bei der Aragonaise, aber wo blieben sie nur? Den treibenden Triple-Meter-Tanz liessen sie aus und kamen dann ganz leise und anmutig zu Habanera auf die Bühne. Eine Augenweide, dem Tanzpaar Sandro Blättler/Manuela Isenschmid zuzusehen. Der dritte Titel «Song and Dance» (Philip Sparke) hätte eigentlich nach Tänzern verlangt, doch zu Gunsten des Solos, gespielt von Lukas Erni am Cornet, verzichtete man auf eine Tanzeinlage. So konnten sich die Zuhörer ganz der Musik widmen.

Unter der Direktion von Hanspeter Wigger, spielte die Feldmusik dezent eine lange Einleitungskadenz und begleitete den Solisten. Dieser überzeugte mit seinem virtuoseren Spiel vor allem im schnellen Mittelteil. Wie schon bei der Nachwuchsformation, bot auch die Feldmusik eine überzeugende Bühnenpräsenz. Die Notenständer waren auf gleiche Höhe ausgerichtet, wenn auch ein klein wenig zu hoch für den Zuschauer. Mit silbernen Gilets gaben die

Musiker dem Brass und Tanz Abend eine glänzende Kulisse.

Die charmanten Ansagerinnen Flavia und Janine Arnold kündeten die Tanzformation «Hotdance» aus Schötz an, welche unter der Leitung von Blättler/Isenschmid steht. Auf die Frage, wie viele Paar Tanzschuhe sie denn hätten, antwortete Blättler: »Die Männer haben drei Paar, die Frauen zwischen 15 und 50«. Die kleine Bühne war für die Tänzer eine grosse Herausforderung, blieb ihnen doch nicht viel Platz, ihre Figuren zu tanzen, sie erfüllten jedoch ihre Aufgaben hervorragend und boten dem Publikum eine perfekte Show. Danach waren die Musiker wieder etwas mehr gefordert und schlossen den ersten Konzertteil mit dem Säbeltanz ab.



### **Im Juni nach Stein am Rhein**

Mit dem Militär-Marsch «Maignan» von Jean Daetwyler bliesen die Musiker zum zweiten Konzertteil. Ein wuchtiger Wiedereinstieg ins Konzert. Mit diesem Stück wird die Feldmusik am 16./17. Juni ans Schaffhauser Kantonal Musikfest nach Stein am Rhein reisen. Ohne Tanzeinlage wurde der Kriminal Tango im Arrangement von Bruce Fraser gespielt, gespickt mit vielen Spezialeinlagen für die Musiker, bis hin zum unüberhörbaren Pistolenschuss.

### **Einweihungsfest am 4. November**

Es war an der Zeit, wieder etwas ruhiger zu werden. Eine Augenweide war «The Second Waltz» (Dimitri Shostakovich). Das Publikum wurde vom Tanzpaar Blättler/Isenschmid so sehr verzaubert, dass die begleitende Musik beinahe nicht mehr wahrgenommen wurde. Mit Balkan Dance (Etienne Crausaz) wurde bereits das vorletzte Stück angespielt. David Schraner, Präsident der Feldmusik, hatte schon zu Beginn des Abends über 30 Delegationen



begrüssen dürfen und sich über die grosse Zuhörerzahl gefreut. Nun verdankte er alle Akteure, Notenspender und Tombola Spender sowie die grosse Helferschar im Hintergrund.

Der Präsident nutzte die Gelegenheit, auf die neue Teilinstrumentierung sowie die Anschaffung einer neuen Vereinsfahne aufmerksam zu machen und bereits heute für die Grosszügigkeit bei der Spendensammlung zu danken. Die Feldmusik Ettiswil wird am 4. November 2018 die neue Vereinsfahne in der Kirche Ettiswil feierlich einweihen.

Zum Schluss durfte er drei Neumitglieder (Primin Ambühl, Elia Wespi und Gian Christen) in der Musik willkommen heissen, sowie Sigi Notz für 20 Jahre Mitgliedschaft ehren.

### **Man bat zum Lawinentanz**

Beim letzten Vortragsstück «Grease» (Andrew Duncan) konnte nun kaum mehr jemand seine Füsse stillhalten. Mit Begeisterung setzten die Akteure den Schlusspunkt des Programms. Entsprechend gross war der Applaus und das Verlangen nach mindestens einer Zugabe. Selbstverständlich wurde dies erfüllt und Pirmin Heller kam auch noch zu einem Solo bei «Can't hold us». Noch liess das Publikum die Akteure nicht von der Bühne und so endete der Abend mit «Disco Inferno» und einem Lawinentanz, dem auch die Schreibende zum «Opfer» fiel...





## **Generalversammlung Landgasthaus zur Ilge in Ettiswil Mittwoch, 10. Januar 2018**

Pünktlich um 20.00 Uhr begrüsst Präsident Urs Küng die anwesende Burgrain-Musikanten Schar im gemütlichen Ilgen Säali zur GV 2018 und damit gleichzeitig zum Start in unser Jubiläumsjahr. Gestärkt durch ein köstliches «Jäger Gschnetzeltes» konnten die Traktanden in Angriff genommen werden.

### **Jahresbericht**

Wir können freudig auf ein bewegtes und erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken, gespickt mit zahlreichen musikalischen und kameradschaftlichen Meilensteinen. Unser Jahreskonzert vor vollen Rängen als Highlight im Mai zeichnete gleichzeitig den Startpunkt für einige weitere konzertante Leckerbissen. So durften wir bei grosser Hitze das 175-Jahre-Feuerwehr Jubiläum in Ettiswil festlich umrahmen, anlässlich der Neuuniformierung der FM Dagmersellen das Publikum begeistern, an der Kilbi St. Ottilien vor zahlreichen Zuhörern aufspielen, um schliesslich nach dem Auftritt am Herbstfest der Säulizunft Grosswangen mit dem Gemeinschaftskonzert des Männerchors Ettiswil das musikalische Vereinsjahr erfolgreich abzuschliessen.

Beim Rückblick nicht fehlen durften auch einige Anekdoten zu unserer prächtigen Musikreise auf die Klewenalp im Sommer, galt es doch in einem emsigen Wettkampf

und in diversen Disziplinen, den «Buure Olympionike» zu küren.



Ein ganz besonderes Dankeschön für die vielen tollen Vereinsmomente gilt unserem musikalischen Leiter Beat Huber, welcher uns mit riesigem Engagement und viel Witz minutiös auf die einzelnen Aufgaben vorbereitet hat. Mit treffsicheren und akzentuierten Worten liess auch er seine Eindrücke nochmals Revue passieren.

### **Rechnung**

Kassier Toni Gut kann aufgrund des erfolgreichen Jahreskonzerts und der übrigen Auftritte eine positive Jahresrechnung präsentieren, welche einstimmig genehmigt wird. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle auch an die zahlreichen treuen Spenderinnen und Spender.

### **Mutationen**

Erfreulicherweise gibt es auch in diesem Jahr keine Vereinsaustritte zu vermelden.

### **Wahlen**

Mit Urs Küng als Präsidenten, Matthias Koller als Vizepräsidenten und Toni Gut als Kassier/Aktuar sind drei «Bisherige» einstimmig in ihren Aufgaben bestätigt worden. Beat Huber als Dirigent sowie Sepp Riedweg als Vizedirigent werden ebenfalls mit grossem Beifall in ihren Ämtern bekräftigt.

Die weiteren Chargierten führen ihre Tätigkeiten unverändert weiter. Sepp Steinger als Webmaster, Hans Elmiger als Rechnungsrevisor und Toni Koller als Materialwart.

### Jubiläum 2018

Am 5. Mai ist es endlich soweit und wir dürfen gemeinsam mit unseren Anhängern, den Ehemaligen und der ganzen Dorfbevölkerung das 50-Jahre-Jubiläum zelebrieren.



*OK-Chef Sepp Steinger alias «Lüegu»*

Sepp Steinger präsentiert der Versammlung detailliert den weit fortgeschrittenen Planungsstand zum Jubiläumsfest.

Eines wird uns Burgrain-Musikanten nach den begeisternden Worten erst richtig klar – «das wird mit Sicherheit ein unvergessliches Ereignis!»!

Nach dem Traktandum «Verschiedenes» endet der Abend mit einem feinen Dessert, munteren Diskussionen zum vergangenen Vereinsjahr und natürlich voller Vorfreude und Enthusiasmus auf unseren bevorstehenden grossen Festtag im Mai.



[www.burgrain-musikanten.ch](http://www.burgrain-musikanten.ch)

---

## Voranzeige

### 50-Jahr-Jubiläum Burgrain-Musikanten Ettiswil

**SAMSTAG, 5. Mai 2018 / Büelacherhalle Ettiswil**

**18.00 Uhr**                      **Nachtessen mit Unterhaltung der Burgspatzen Grosswangen**

**20.00 Uhr**                      **JUBILÄUMSKONZERT mit den Burgrain-Musikanten**  
Die Burgrain-Musikanten sind bekannt für ihre Vorliebe zur böhmischen Musik. Lassen Sie für ein paar Stunden den Alltag hinter sich und geniessen Sie einen Strauss an unterhaltsamen Melodien, gespielt mit Herz. Es erwartet Sie ein unvergesslicher Abend mit viel schöner Musik und guter Kameradschaft.

**22.00 Uhr**                      **Unterhaltung mit der Formation MIR ISCH GLIICH**

**Am Plattenteller**   **DJ Herbert Lütolf**  
**Festwirtschaft**  
**Siitewage-Bar**

# stimmen festival ettiswil

24. Mai – 27. Mai 2018

## Einzigartige Eröffnung



Das 14. Stimmen Festival eröffnet am Donnerstagabend 24. Mai 2018 mit einem besonderen Ohrenschauspiel: In Ettiswil und vier Nachbargemeinden (Grosswangen, Willisau, Wauwil und Nebikon) finden gleichzeitig insgesamt acht Wohnzimmerkonzerte statt. Die Gastgeber freuen sich, zahlreiche Besucher bei sich zu Hause begrüßen zu können. Sichern Sie sich früh Tickets, um ein ganz besonderes Konzert in einem privaten Ambiente erleben zu können.

Danach folgen bis Sonntag 10 weitere Konzerte mit den unterschiedlichsten Stimmen. Am Freitagabend treten auf der Jlgenebühne Blue Moon Marquee auf. Das Duo stammt aus Kanada und macht Gypsy Blues. A.W. Cardinal und Jasmine Colette schreiben und spielen Eigenkompositionen, die von allem beeinflusst sind, was schwingt, springt und groovt. Es darf also getanzt werden!

Besuchen Sie doch unsere Homepage. Ab anfangs Februar können Sie hier das weitere Programm einsehen, sich über die einzelnen Konzerte genauer informieren und Tickets reservieren.

[www.stimmen-festival.ch](http://www.stimmen-festival.ch)





## Pro Senectute | Seniorengruppe Silberstreifen

**Einladung zur Seniorenfasnacht  
Donnerstag, 1. Februar ab 14.00 Uhr  
Gasthaus JIge, Ettiswil**



Verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden im fasnächtlich dekorierten Jlgenssal bei Musik und Tanz.

Das Duo Goldstern sorgt wiederum für gute Stimmung und die Jlgenküche für das leibliche Wohl. Einer der Höhepunkte wird der Besuch des Zunftmeisters mit Gefolge sein.

Alle Frauen und Männer ab 60 Jahren sind ganz herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf einen Grossaufmarsch von Fasnächtlern und hoffen auch auf den Besuch von vielen „Geuggeln“!

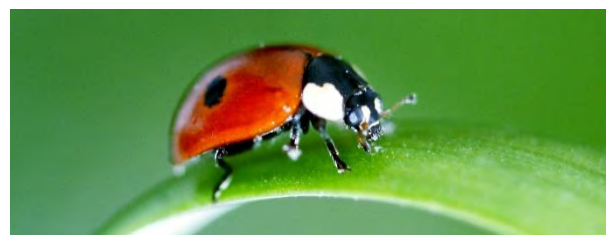
Wir wünschen allen eine rüdig schöne Fasnachtszeit.

### **Ortsvertretungen der Pro Senectute:**

Sepp Bucher, Annemarie Koch, Margrit Ludin und Vorstand des Silberstreifens.



**Gemeinnütziger Frauenverein  
Grosswangen – Ettiswil – Alberswil**



**Generalversammlung  
Donnerstag, 8. März 2018,  
19.30 Uhr im Jlgensaal in Ettiswil**

Alle Mitglieder des Gemeinnützigen Frauenvereins Grosswangen-Ettiswil-Alberswil sind herzlich zur 105. GV mit Nachtessen in den Jlgensaal in Ettiswil eingeladen.

Für die alljährliche Tombola können wiederum Preise an eine der Vorstandsfrauen abgegeben werden. Mit dem Erlös wird ein gemeinnütziges Werk unterstützt.

### **Vorschau:**

- **Besichtigung der Firma Andermatt Biocontrol AG in Grossdietwil mit kleinem Insekten-Apéro für Mutige;)**

Dienstag, 20. März 2018; 13.30 Uhr  
Treffpunkt Gemeindehaus Ettiswil,  
Parkplatz

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung das ganze Jahr hindurch!**



## Seniorengruppe Silberstreifen Ettiswil-Alberswil-Kottwil



**Dienstag, 27. Februar 2018, 14 Uhr, Pfarrsaal Ettiswil**  
(ohne Anmeldung, Eintritt frei, Kollekte)

**Uli der Knecht**, im Jahr 1840 geschrieben, ist ein bäuerlicher Bildungsroman. Zu Beginn ist der Titelheld versoffen und pflichtvergessen; die Vorwürfe und Ermahnungen seines Meisters schlägt er bedenkenlos in den Wind. Doch dessen väterliche Güte und uneigennützigste Humanität führen Uli allmählich auf den Weg der Besserung. Er wird zu einem genügsamen, fleissigen Musterknecht, der zwar immer wieder in Versuchung gerät, aber alle inneren und äußeren Prüfungen besteht und am Ende dank der Heirat mit dem ebenso rechtschaffenen Vreneli sein verdientes Glück findet:

Er kann den Hof, auf dem er zuvor jahrelang geschuftet hat, als Pächter übernehmen. Der erste Teil von Jeremias Gotthelfs Doppelroman (zweiter Teil: *Uli der Pächter*) ist trotz seines beherrschenden Anspruchs mehr als blosse bieder-beschauliche Erbauungsliteratur. Es ist ein auch heute noch hinreissendes, ergreifendes, zutiefst menschliches Werk, das durch die hervorragende psychologische Zeichnung seiner Figuren, durch die wortmächtigen und kenntnisreichen Schilderungen bäuerlichen Lebens und durch einen teilweise umwerfend komischen Mutterwitz überzeugt.

**Die Seniorengruppe Silberstreifen und der Frauenverein laden Sie herzlich zu einem nostalgischen Film-Nachmittag ein. Lassen Sie sich in das Jahr 1954 zurückversetzen und geniessen Sie den Film.**

## Nicht vergessen - Februar | März-Anlässe

1. Februar - Seniorenfasnacht | 19. Februar - Mittagstisch/Jassen im Sonnbühl  
27. Februar - Filmmachmittag | 12. März - Jassen im Pöstli, Kottwil | 26. März - Wandern



## Lisme- Spiel- Gspröch-Stöbli offen!



**Nächster Treffpunkt:**  
**Donnerstag, 15. Februar 2018**  
14 bis 16 Uhr, Pfarrsaal

**Spiel-Angebot:**  
Rummy oder mitgebrachte Spiele!

Margrith Bernet und Sonja Kunz freuen sich auf Ihren Besuch!



**Filmnachmittag**  
**Dienstag, 27. Februar 2018, 14 Uhr,**  
**Pfarrsaal in Ettiswil**  
**Keine Anmeldung | freier Eintritt**

Zusammen mit der Seniorengruppe Silberstreifen sind Sie zum Kinogenuss eingeladen. Mehr Infos im Beitrag der Seniorengruppe Silberstreifen

**Kurs: Bücher kreativ falten**  
**Dienstag, 27. Februar 2018,**  
**19.30 Uhr, Sigristhaus**



In diesem Kurs werden Ihnen verschiedene Faltechniken vorgestellt, mit welchen Sie aus alten Büchern faszinierende Kunstwerke herstellen können.

Leitung: Yvonne Bucher, Ruswil  
Kosten: Fr. 25.–  
Anmeldung: Nicole Willi  
Telefon: 041 980 66 80; Email:  
nicole.willi@frauenvereinettiswil.ch

**Familientreff: Lotto im Säali**  
**Mittwoch, 28. Februar 2018**  
**Sigristhaus, Ettiswil**



### Juhui, wir spielen Lotto!

Es sind alle Kinder herzlich eingeladen, ihr Glück im Lotto zu versuchen und tolle Preise zu gewinnen.

Wir freuen uns auf viele junge Lottospielerinnen und –spieler und wünschen heute schon viel Glück!

**Zeit:** 14.00 bis ca. 16.30 Uhr  
**Kosten:** Fr. 5.– pro Dauerkarte

**Frauenmesse**  
**Mittwoch, 21. März 2017, 19.30 Uhr,**  
**Sakramentskapelle**

Die Liturgiegruppe lädt Sie herzlich ein zur gemeinsamen Abendliturgie in die Sakramentskapelle. Nehmen Sie sich Zeit und verbringen Sie einen wertvollen Abend.

**Kurs:**  
**Tischdekorationen für Familienfeste**  
**Samstag, 24. März 2018, 9 – 12 Uhr**  
**Bluemehof Zuswil, Kottwil**

Im Kreativ-Atelier von Jsabelle Hodel lernen Sie Ihre persönliche Tischdekoration für das kommende Fest herstellen. Überraschen Sie Ihre Gäste mit einer blumigen Eigenkreation.

Kursleitung: Jsabelle Hodel  
Kosten: Fr. 60.– inkl. Material  
Sonderwünsche: Aufpreis  
Anmeldung: Léonie Grunder  
☎ 079 534 97 10  
[leoniegrsee@bluewin.ch](mailto:leoniegrsee@bluewin.ch)

**Vollmondwanderung**  
**Mittwoch, 28. März 2018, ab 18.45 Uhr**  
Auf der Wanderung wird Franziska Stadler, Pfarreileiterin Gettnau, einige Gedanken anhand der biblischen Geschichte von der klugen Jungfrau zur Selbstfürsorge oder modern gesagt zur Burnout-Prophylaxe mit uns teilen.  
Weitere Infos folgen | Datum reservieren!



Das Vereinsjahr 2017 fand seinen tollen Abschluss mit „Mini Chuchi, dini Chuchi“. Die zwei Pioniere dieses Anlasses, Toni Bättig und Markus Wagemann, zauberten ein herrliches Vorweihnachtsmenu.

Anschliessend ging es an den Spieltischen hoch her: Mit viel Freude und grosser Begeisterung wurden Partie um Partie in Jassen und Brändi Dog gespielt.

---

## **DIE TERMINE DES VKHZ 2018**

- **3./4. Februar 18: MTV Volksmarsch**  
Besuchen Sie unbedingt unser gemütliches Beizli im VKHZ. Feine Minestrone, Raclettes, Waldfest und Muffins warten auf hungrige und durchgefrorene Wanderer.
- **8. Februar 18: SCHMUDO**  
Auch dieses Jahr wird der Zunftmeister der Muggezunft Ettiswil im VKHZ freudig empfangen und gefeiert. Wer kann muss kommen: Für Getränke und Zwischenverpflegung ist gesorgt.
- **16. März 18 GV des VKHZ**  
Einladung und Traktandenliste werden rechtzeitig verschickt.
- **6. April 18: Mini Chuchi, dini Chuchi**  
Margrith und Thomas Beck werden uns verwöhnen.
- **9. Juni – 16. Juni 2018:**  
**Kulturreise des VKHZ in die südliche Toskana und auf die Isola Giglio.**  
Auf dieser Reise werden wir viele wunderbare Orte wie z.B. Siena, San Galgano, Isola Giglio, Volterra, San Gimignano, Isola d'Elba und Grosseto besuchen und viele weitere tolle Ausflüge machen.

Selbstverständlich wird „il dolce far niente“ sowie die hervorragende toskanische Küche mit ihren herrlichen Weinen nicht zu kurz kommen.



Hotels in Nähe des Meeres mit Halbpension, Reiseleitung und Führungen vor Ort sind bei uns selbstverständlich inklusive.

- **20. Juli 18: Mini Chuchi, dini Chuchi**  
Waldfest mit Fabienne Burri & „Personal“
  - **7. September 18:**  
**Mini Chuchi, dini Chuchi**
  - **Herbstfahrt**  
Das Programm für eine spannende und interessante, ca. 3-tägige Reise ist in Ausarbeitung.
  - **30. November 18:**  
**Mini Chuchi, dini Chuchi**
- 

Mehr und weitere Informationen erhalten Sie bei [jean.salamin@bluewin.ch](mailto:jean.salamin@bluewin.ch), Mobile 079 330 69 94 und selbstverständlich auch auf [www.vkhz.ch](http://www.vkhz.ch).



## Brötlikurier vom Sonntag, 25. März 2018

In diesem Jahr findet wieder....  
der Sonntagslieferservice von frisch  
gebackenen Brötli fürs „Zmorge“ statt.

Am Samstag, 17. März 2018 zwischen  
9.00 und 16.00 Uhr, wird die Pfadi Delta  
in Ettiswil, Alberswil und Kottwil auf Trab  
sein, um bei Ihnen persönlich die  
Bestellung entgegen zu nehmen.

### Sind sie am 17. März 2018 nicht zu Hause?

Kein Problem! Sie können die Backwaren  
auch direkt beim Renggli-Beck bis am 17.  
März 2018 bestellen.

Die Auswahl an Backwaren ist wie gehabt:  
Gipfeli, Weggli, Zöpfli und Pfadibrötli zum  
Preis von Fr. 2.00 pro Stück, ein  
Sonntagszopf kostet Fr. 6.00. Die  
Auslieferung ist inklusive. Der Betrag wird  
direkt bei der Bestellung eingezogen.

Die Auslieferung findet eine Woche  
später, am **Sonntag, 25. März 2018** von  
7.30 bis 9.00 Uhr, statt. Die Backwaren  
werden direkt zu Ihnen nach Hause in den  
Briefkasten geliefert. Die Brötchen werden  
in der Nacht auf Sonntag frisch gebacken.

Nach guter Zusammenarbeit in den letzten  
Jahren mit der Bäckerei Renggli, dürfen  
wir dieses Jahr das letzte Mal auf die  
Unterstützung der Bäckerei Renggli  
zählen. Ein herzliches Dankeschön für die  
gute Zusammenarbeit in den letzten  
Jahren!

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung.  
Herzlichen Dank im Voraus für die  
Unterstützung und wünschen Ihnen  
„En guete bem z'Morge“

Pfadi Delta  
Ettiswil, Alberswil, Kottwil



## Skitag Hasliberg Montag, 26. Februar 2018

Treffpunkt: 8 Uhr vor dem Pöstli  
(Fahrt mit Privatautos)  
Rückkehr: spätestens 18 Uhr  
Tageskarte: Fr. 57.–

Für Nicht-Skifahrer besteht die Möglichkeit  
zum Winterwandern oder Schlitteln.

**Verschiebedatum:**  
Montag, 5. März 2018



**Schlechtwetterprogramm:**  
(findet nur am 5. März statt)

### **Aquabasilea**

12 Saunen, Dampfbad, Hamam, Vitalbad,  
Whirlpool, Erlebnisbad mit Rutschen und  
Wellenbad, Fitness-Center – es hat  
bestimmt für jede Frau etwas dabei!

Treffpunkt: 9 Uhr vor dem Pöstli  
Rückkehr: ca. 17 Uhr  
Kosten: Fr. 40.– bis 50.– (für Eintritt)

### **Anmeldung:**

Bis Donnerstag, 22. Februar 2018 bei  
Annelies Hütter, Tel. 041 980 50 48



### Rückblick

#### Absenden EVG Volksmarsch

Am 7. Januar fand der Schlussmarsch mit Absenden der Jahresmeisterschaft in Hirschthal statt. Der MTV Kottwil war mit einer Delegation vertreten und durfte sich über den 14. Rang erfreuen. Danke an alle MTV Mitglieder und Angehörige, die zu diesem guten Schlussrang beigetragen haben!



Die Trophäe

#### Fonduelauf

Am 9. Januar traf sich eine Schar von 20 MTV Männern vor dem Pöstli zum Winterlauf mit Fondue.

Nach einem kurzen aber intensiven Marsch, angeführt von Birrer Matthias, genossen wir beim neuen Präsidenten zu Hause das Zigeunerfondue.

Helmbrecht Peter löste mit dem Quiz zum Thema Wetter den einen oder anderen Sturm in den MTV Köpfen aus. Herzlichen Dank an Corinne Helfenstein für das Dessert und die Gastfreundschaft.



Fondue esch guet ond macht loschtig...

### Ausblick

**3./4. Februar Wintermarsch Kottwil**

**8. Februar Zunftmeisterempfang**  
Gütschhalle Kottwil

**Freitag, 9. März, Winterplausch**  
Abfahrt ca. 18 Uhr weitere Infos folgen.

## 7. Winter-Volksmarsch

Im Jahr 2018 führt der MTV Kottwil bereits zum siebten Mal den Winter-Volksmarsch durch. Ein Marsch durch die klare Luft und durch die hoffentlich verschneite Winterlandschaft von Kottwil.

Ein „cooles“ Erlebnis für Gross und Klein!



Geeignet auch für Walking, Jogging und für Alle, die sich gerne bewegen!

#### Startzeiten:

Samstag, 3. Februar 2018, 08.00 – 15.00 Uhr  
Sonntag, 4. Februar 2018, 08.00 – 13.00 Uhr

Start und Ziel beim Restaurant Pöstli in Kottwil

Streckenlänge: 6 und 10 Kilometer



«Bliib fit – mach mit!»

Eine Veranstaltung des  
[www.mfvkottwil.ch](http://www.mfvkottwil.ch)



WANDERN FÜR GROSS UND KLEIN

## 7. Winter-Volksmarsch

Im Jahr 2018 führt der MTV Kottwil bereits zum siebten Mal den Winter-Volksmarsch durch. Ein Marsch durch die klare Luft und durch die hoffentlich verschneite Winterlandschaft von Kottwil.



Ein „cooles“ Erlebnis für Gross und Klein!

Geeignet auch für Walking, Jogging und für Alle, die sich gerne bewegen!

### Startzeiten:

Samstag,	3. Februar 2018,	08.00 – 15.00 Uhr
Sonntag,	4. Februar 2018,	08.00 – 13.00 Uhr

Start und Ziel beim Restaurant Pöstli in Kottwil

Streckenlänge: 6 und 10 Kilometer





### **Ski- und Snowboardrennen für alle!**

Am 3. März 2018 organisiert der Skiclub Ettiswil das legendäre Ski- und Snowboardrennen. Dabei steht der Spass im Vordergrund. Hast du Lust etwas Rennatmosphäre zu schnuppern und dabei noch einen geselligen Skitag zu erleben? Dann ist unser Skirennen genau das richtige! Am Abend ist zudem noch gemütliches Beisammensein in der Schwandhütte angesagt.

Willkommen sind alle Ski- und Snowboardfahrer, egal ob Skiclub Mitglied oder nicht. Egal ob jung oder alt! Am besten kommst du gleich mit der ganzen Sippe – wie gesagt; der Spass steht im Vordergrund. Falls die Grossmutter sich nicht für die Teilnahme am Rennen begeistern lässt, ist sie als Zuschauerin natürlich auch herzlich willkommen.

Auch in diesem Jahr bieten wir Vereinen die Möglichkeit an, bei unserem Rennen mitzufahren und anschliessend eine eigene Wertung zu erhalten.

### **Noch Fragen?**

Auf Website <http://www.skiclub-ettiswil.ch/clubevents> findest du weitere Infos.

Sollten noch weitere Fragen offen sein, beantwortet Jasmin diese gerne. ([jasmin@skiclub-ettiswil.ch](mailto:jasmin@skiclub-ettiswil.ch))

PS: Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Schneesportschule ist das Rennen sogar kostenlos!

Vielen Dank und sportliche Grüsse

Sandro Aeschbacher, Skiclub Ettiswil

In Grosswangen ist die Hölle los. Der FC-Teufel ist am Umzug allgegenwärtig. Sei es in der Schnouzbar beim Ochsenparkplatz, wo unser grosses Partyzelt für gute Stimmung sorgt oder beim Getränkestand auf dem Kronenparkplatz wo der Durst gestillt werden kann. Zudem sorgen unsere lauffreudigen Mitglieder mit grossen Kannen dafür, dass an der Umzugsstrecke keine Kehle trocken bleibt.

Für das kulinarische Highlight ist der Essensstand vor der Schnouzbar verantwortlich, welcher feine Käseschnitten und Schnouzwürste zubereitet.

Beim FC trägt auch der Teufel einen Schnauz.



### **VORANZEIGE**

### **OSTER-LOTTO**

Am Osterwochenende, **29. & 31. März 2018**, führt der FC Grosswangen sein bekanntes und bereits zur Tradition gewordenes LOTTO durch.

**Gründonnerstag,**  
**29. März 2018, ab 20.00 Uhr**  
**Ostersamstag,**  
**31. März 2018, ab 20.00 Uhr**  
**Türöffnung und warme Küche,**  
**ab 18.00 Uhr**

**im Ochsenaal Grosswangen.**

Wir laden Sie zu unserem diesjährigen Oster-Lotto herzlich ein und wünschen Ihnen schon jetzt viel Lotto-Glück!



### Gemeindeverwaltung Ettiswil

Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil  
Homepage: [www.ettiswil.ch](http://www.ettiswil.ch)

041 984 13 20      Kanzlei  
041 984 13 21      Steueramt  
041 984 13 25      Gemeindeammannamt  
041 984 13 29      Fax

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:  
MO bis DO 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 17 Uhr  
FR            8 bis 12 Uhr/13.30 bis 16 Uhr

**Steueramt: Schalter ist geschlossen:  
Mittwoch- und Freitag-Nachmittag**

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.

---

**Pfarramt Ettiswil**                      041 980 23 30  
Surseestrasse 2, 6218 Ettiswil  
Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag - Donnerstag, 08.30 - 11.00 Uhr  
E-Mail: [ettiswil@pastoralraum-im-rottal.ch](mailto:ettiswil@pastoralraum-im-rottal.ch)  
[www.pastoralraum-im-rottal.ch](http://www.pastoralraum-im-rottal.ch)

---

**Schule Ettiswil**                      041 984 13 51

### ElternMitwirkung

**Cornelia Künzli:**                      041 980 50 25  
[elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch](mailto:elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch)

---

**Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau**  
Marianne Kathol, Willisau 041 970 22 60  
Mail: [tpv@kinderbetreuung-willisau.ch](mailto:tpv@kinderbetreuung-willisau.ch)

### Jugendarbeit

[jugendarbeit@ettiswil.ch](mailto:jugendarbeit@ettiswil.ch)    079 829 31 13

### Regionales Zivilstandsamt Willisau

Mail: [zivilstandsamt@willisau.ch](mailto:zivilstandsamt@willisau.ch)  
Schlossstrasse 5                      041 972 71 91  
6130 Willisau                          Fax 041 972 71 90

### Regionales Betreibungsamt Willisau

041 972 63 30; Fax 041 972 63 34  
Mail: [betreibungsamt@willisau.ch](mailto:betreibungsamt@willisau.ch)  
[www.willisau.ch/stadt-willisau/  
dienstleistungszentrum/betreibungsamt](http://www.willisau.ch/stadt-willisau/dienstleistungszentrum/betreibungsamt)

### Sozial-BeratungsZentrum Amt Willisau: Mütter- und Väterberatung

**Pfarrsaal, Surseestrasse 2**

**Telefonische Anmeldung:**

Telefon 041 972 56 30

**Telefonische Beratung täglich von  
08.00 – 09.30 Uhr**

E-Mail: [mvb.willisau@sobz.ch](mailto:mvb.willisau@sobz.ch)

Website: [www.sobz.ch](http://www.sobz.ch)

### Hausärztliche Notfallpraxis

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie den Ärztenotruf Luzern (Fr. 3.23/Min.) an, die Ihren Besuch in der hausärztlichen Notfallpraxis Wolhusen koordinieren.

Ärztenotruf Luzern                      0900 11 14 14  
Lebensbedrohliche Notfallsituationen: 144

### Spitex Region Willisau

Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau  
Telefon: 041 972 70 80  
Email: [info@spitexregionwillisau.ch](mailto:info@spitexregionwillisau.ch)  
[www.spitexregionwillisau.ch](http://www.spitexregionwillisau.ch)

### Besuch-, Betreuungs- und Entlastungsdienst

Margrit Leuenberger                      041 980 24 70  
Ausserdorf 31a, Ettiswil

### Bestattungsunternehmen

Josef Ambühl                              041 980 15 64  
Ausserdorf 39, Ettiswil                      079 437 15 50

### Friedhofverwalter

Urs Boog                                      041 984 13 25  
Gemeindeammann, Ettiswil

## Impressum

### Mobile

Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x pro Jahr

### Redaktion

Gemeindekanzlei

### Titelseite

Muggezunft

### Redaktionsadresse

Mobile, Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

### Redaktionsschluss

Ausgabe März 2018: Montag, 19. Februar 2018

### Email-Adresse

[mobile@ettiswil.ch](mailto:mobile@ettiswil.ch)

### Telefonnummer

041 984 13 31

### Auflage

1260 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis

### Abo-Dienst

Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 40.– pro Jahr

Bestellung bei Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil



# Februar 2018

Fasnachtsferien: 3. Februar bis 18. Februar 2018

Do	01.	<b>Mütter- und Väterberatung</b> (Pfarrsaal, Surseestrasse 2)	10.30 - 12.00 / 13.30 - 14.30 Uhr, mit Anmeldung 14.30 - 16.00 Uhr, ohne Anmeldung, Pfarrsaal
Do	01.	<b>Muggezunft/Pro Senectute</b> <b>Seniorengruppe Silberstreifen</b>	Seniorenfasnacht, Landgasthaus zur Ilge
Do	01.	<b>Frauenturnverein Kottwil</b>	Vollmondwanderung, Kottwil
Fr	02.	<b>Guggichacheler</b>	Fasnachtseröffnung, ab 17 Uhr, Büelacherhalle
Sa/So	03./04.	<b>MTV Kottwil</b>	Wintermarsch in Kottwil, Start beim Pöstli
Sa-So	03.-04.	<b>STV</b>	Schneesport-Weekend, Grindelwald
Sa-Di	03.-06.	<b>Skiclub</b>	Skitourentage, Rotondohütte
Sa	03.	<b>Muggezunft</b>	Tätsch Päng Fasnacht, Ruswil
So	04.	<b>Muggezunft</b>	Städtlifasnacht Willisau
<b>Mi</b>	<b>07.</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>Sirenentest, 13.30 - 14.00 Uhr</b>
Do	08.	<b>Muggezunft</b>	Schmudo, Zunftfahrt
<b>Do</b>	<b>08.</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>Zunftempfang</b>
Sa	10.	<b>Muggezunft</b>	Besuch Alters- und Pflegeheim Sonnbühl Fasnachtsmesse, 17.00 Uhr, Pfarrkirche <b>Mugge-Ball</b> , Büelacherhalle
So	11.	<b>Muggezunft</b>	Umzug in Grosswangen
Mo	12.	<b>Muggezunft</b>	Kinderfasnacht, Büelacherhalle
Di	13.	<b>Muggezunft</b>	Umzug in Sursee   Beizenfasnacht
<b>Do</b>	<b>15.</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht</b>
Do	15.	<b>Frauenverein</b>	Lisme-Spiel-Gspröch-Stöbli, 14 Uhr, Pfarrsaal
Fr	16.	<b>Mütter- und Väterberatung</b>	10.30 - 12.00 Uhr mit Anmeldung
Sa	17.	<b>VBC</b>	Match Damen 5. Liga, Büelacherhalle, 18 Uhr
Sa	17.	<b>Skiclub</b>	Langlauf-Training
Sa	17.	<b>Muggezunft</b>	Fasnachtsfüür, 20 Uhr, Grasteeri
Mo	19.	<b>Seniorengruppe Silberstreifen</b>	Mittagstisch und Jassen im Sonnbühl
<b>Mi</b>	<b>21.</b>	<b>Ausgleichskasse Luzern</b>	<b>Infoabend, 18.30 Uhr, Festhalle Willisau</b>
Mi	21.	<b>Samariterverein</b>	Vereinsübung, 20.00 - 22.00 Uhr, Dorf 10
Fr	23.	<b>Help</b>	Übung, 18.30 - 20.30 Uhr
Fr	23.	<b>NaVo</b>	GV, 19.00 Uhr, Sigristhaus Ettswil
Fr	23.	<b>Feldschützen</b>	GV, 19.30 Uhr
Sa-So	24.-25.	<b>Alpenclub Kottwil</b>	Skiweekend
Sa	24.	<b>Skiclub</b>	Schneesportschule, Sörenberg
Sa	24.	<b>Armbrustschützen</b>	GV, Grosswangen
<b>Mo</b>	<b>26.</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>Kartonsammlung, 7 - 12 Uhr, Werkhof Ettswil</b>
Mo	26.	<b>Frauenturnverein Kottwil</b>	Skitag, 8 Uhr, Hasliberg
Mo	26.	<b>Feuerwehr</b>	Atemschutzübung, 19.30 Uhr
Di	27.	<b>Seniorengruppe/Frauenverein</b>	Filmnachmittag, Pfarrsaal, 14 Uhr
Mi	28.	<b>Familientreff</b>	Lotto im Säáli, 14 Uhr, Sigristhaus
Mi	28.	<b>Samariterverein</b>	Notfälle bei Kleinkindern, Teil 1, Dorf 10
<b>Mi</b>	<b>28.</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>Papiersammlung, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht</b>

